




NÖ-Wien

**lk** Landwirtschaftskammer  
Niederösterreich

Ländliches  
Fortbildungsinstitut **LFI**

*Bildungsprogramm für die  
Biologische Landwirtschaft in Niederösterreich  
2023/24*

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

  
**LE 14-20**  
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



© BIO AUSTRIA



## Geschätzte Biobäuerinnen und Biobauern!

Die Landwirtschaft ist ein unglaublich dynamischer Bereich, der laufend Veränderungen mit sich bringt. Umso wichtiger ist es, diesem Umstand mit einer soliden und vor allem zukunftsorientierten Aus- und Weiterbildung zu begegnen.

Der Landwirtschaftskammer NÖ war es schon immer ein Anliegen, den land- und forstwirtschaftlichen Bildungssektor mitzugestalten und voranzutreiben. Dabei können sich unsere Bäuerinnen und Bauern auf ein breites Bildungs- und kompetentes Beratungsprogramm verlassen, das laufend weiterentwickelt wird.

Eines der zahlreichen Angebote, das besten Wissens- und Erfahrungsaustausch ermöglicht, ist das vorliegende Bio-Bildungsprogramm. Die Grundlage dafür bietet die enge Zusammenarbeit der Landwirtschaftskammer NÖ mit BIO AUSTRIA NÖ und Wien und dem Ländlichen Fortbildungsinstitut NÖ (LFI). Das Bildungsangebot bietet attraktive Kurse für die Erreichung der geforderten Weiterbildungsstunden für das neue ÖPUL, insbesondere für die Maßnahme „Biologische Wirtschaftsweise“ mit biorelevanten sowie biodiversitätsrelevanten Themen wie etwa die Förderung der Artenvielfalt. Zudem wurde das Angebot im Bereich Tiergesundheit und Tierwohl erweitert. Neu hinzugekommen sind auch Weiterbildungsangebote zum Thema klimafitte biologische Landwirtschaft.

Nutzen Sie das vielfältige Bildungsangebot, um Ihre Kompetenzen zu stärken und Ihren Betrieb weiterzuentwickeln und für die Zukunft zu rüsten.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Bildungssaison und viel Freude dabei, das Erlernete auf Ihrem Betrieb umzusetzen!

*Andrea Wagner*

Herzlichst, Ihre Andrea Wagner  
Vizepräsidentin der  
Landwirtschaftskammer NÖ

## INFORMATION

### Ohne Anmeldung kein Kurs!

Wir Veranstalter ersuchen alle Interessierten dringend darum, sich bis zum angegebenen Zeitpunkt anzumelden! Wir mussten in der Vergangenheit immer wieder Kurse absagen, obwohl am Tag der Veranstaltung genügend Personen teilnehmen wollten ...

**Melden Sie sich bitte rechtzeitig an!**



## Liebe Biobäuerinnen und Biobauern!

Sie halten das Bildungsprogramm für die Biologische Landwirtschaft in Niederösterreich 2023/24 in Händen! Wir von BIO AUSTRIA NÖ und Wien haben uns gemeinsam mit unseren Partnern viel Mühe gegeben, rund 100 Bildungsveranstaltungen zu einer breiten Themenpalette zu organisieren. Ich hoffe, es sind auch für Sie interessante Veranstaltungen dabei!

Die während der Pandemie forcierten Webinare sind gekommen um zu bleiben. Viele haben den Vorteil der Seminarteilnahme von zu Hause aus kennen und schätzen gelernt. Wir haben daher rund ein Drittel der Bildungsveranstaltungen als Webinare geplant. Darunter sind auch Veranstaltungen von anderen BIO AUSTRIA Landesverbänden, Entfernung spielt ja bei Webinaren keine Rolle!

Ich bedanke mich herzlich bei den Beraterinnen und Beratern von BIO AUSTRIA NÖ und Wien für die Organisation der Weiterbildungsveranstaltungen und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der LK NÖ für die gute Zusammenarbeit im Bildungsprojekt. Gemeinsam wollen wir es schaffen, die Biobäuerinnen und Biobauern in NÖ für die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten.

Nützen Sie die angebotenen Veranstaltungen, um für das ÖPUL 2023 Weiterbildungsstunden im Bereich „Bio“ oder „Biodiversität“ zu sammeln!

Für Bildungsveranstaltungen von BIO AUSTRIA NÖ und Wien können unsere Mitglieder wieder eine Ermäßigung in Anspruch nehmen. Machen Sie davon Gebrauch, diese Ermäßigung ist ein weiterer Vorteil der BIO AUSTRIA Mitgliedschaft!

Interessante Seminartage und viel Erfolg wünscht

*Otto Gasselich*

Otto Gasselich,  
Obmann BIO AUSTRIA  
Niederösterreich und Wien

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	S.	2
Grundlagen für die Umstellung	S.	3
Ackerbau	S.	4
Grünland und Tierhaltung	S.	7
Wein, Obst, Gemüse und Pilze	S.	14
Direktvermarktung	S.	16
Sonstiges	S.	17
Ansprechpersonen	S.	19
Kursübersicht	S.	20

## ZEICHENERKLÄRUNG

- ▶ Kursnummer
- + Kosten
- 📍 Kursort
- 🕒 Kursdatum
- 👤 Referent/in
- 🎓 ZUG Zertifikatslehrgang
- 🏆 TGD Tiergesundheitsdienst-Anerkennung
- 🌿 Anerkennung für ÖPUL-23 Maßnahmen
- 🌱 BIO Biologische Wirtschaftsweise
- 🌿 DIV Biodiversitätsrelevante Themen
- 🌱 GWA Vorbeugender Grundwasserschutz Acker
- 🌱 HBG Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland

## IMPRESSUM

### Herausgeber und Medieninhaber:

LFI Niederösterreich,  
Wiener Str. 64, 3100 St. Pölten und  
BIO AUSTRIA Niederösterreich und Wien,  
Matthias Corvinusstr. 8, 3100 St. Pölten

**Redaktion:** Dipl.-Päd. Ing. Michaela  
Wolfesberger, Dr. Robert Schneider

**Fotocredit:** Alle nicht anders gekennzeichneten  
Fotos von BIO AUSTRIA/Weinfranz mit Ausnahme  
der Portraits auf S. 15 LK NÖ (linke Spalte) oder  
von stock.adobe.com.

**Gestaltung:** adprico.at

**Druck:** gugler GmbH, Auf der Schön 2,  
3390 Melk/Donau



– produziert nach den Richtlinien des Österreichischen  
Umweltzeichens, Gugler GmbH, UW-Nr. 609, www.gugler.at



Dieses Papier stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.  
www.pefc.at

### Eine gemeinsame Broschüre von

Ländliches Fortbildungsinstitut  
Niederösterreich (LFI NÖ),  
Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten  
T 05 0259 26100, F DW 26009  
E lfi@lk-noe.at  
und  
BIO AUSTRIA Niederösterreich und Wien  
Matthias Corvinusstraße 8,  
3100 St. Pölten  
T 02742 90833, F DW 100  
E niederösterreich@bio-austria.at

**Angabengewähr:** Kursorganisation, Inhalt und  
Planung mit Stand September 2023. Änderungen  
und Ergänzungen sind dem Veranstalter  
vorbehalten. Aufgrund der langfristigen Planung  
sind organisatorisch bedingte Programm- und  
Preisänderungen möglich. Alle Inhalte vorbe-  
haltenlich Satz- und Druckfehler.

**Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsge-  
setzes:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit sind  
die verwendeten Begriffe, Bezeichnungen und  
Funktionstitel zum Teil in einer geschlechtsspezi-  
fischen Formulierung ausgeführt. Selbstverständ-  
lich stehen alle Veranstaltungen gleichermaßen  
allen Geschlechtern offen.

Es gelten die **allgemeinen Geschäftsbedin-  
gungen** und **Datenschutzbestimmungen** des  
LFI Niederösterreich, diese finden Sie unter:  
<https://noe.lfi.at/agb>



# Grundlagen für die Umstellung

## EINFÜHRUNGSSEMINAR IN DEN BIO-ACKERBAU

**BIO** Das Seminar bietet in drei Tagen eine umfassende Einführung in die wichtigsten Bereiche des Bioackerbaus: Agrarökologie, Biodiversität und Nachhaltigkeit, gesetzliche Richtlinien und private Standards, Bio-Markt, Grundlagen der Bodenbewirtschaftung und des Humusaufbaus, Pflanzenernährung und Fruchtfolgegestaltung im Biolandbau, Technik und Methoden der Beikrautregulierung, Anbauanleitungen für die wichtigsten Marktfrüchte im Biolandbau.

- Anrechenbarkeit:** 5h ÖPUL-BIO  
**Zielgruppe:** Neueinsteiger:innen und Interessierte am Bio-Ackerbau  
 ⤴ DI Martin Fischl, Ing. Christoph Berndl, Dr. Peter Meindl, Dr. Robert Schneider, DI Harald Schmidt, Franz Baminger  
 + 120 € gefördert, 230 € ungefördert

### 3-0083473

🕒 Mi, 13.12.–Fr, 15.12.2023, 09:00-16:00 Uhr  
 📍 LK-Technik Mold

**Anmeldung:** LK NÖ, T 05 0259 22110 bis 06.12.2023

## GRUNDLAGEN DES BIOLOGISCHEN ACKERBAUS UMSTELLUNGSKURS

**BIO** Dieses zweitägige Seminar bietet Interessierten am und Neueinsteiger:innen in den biologischen Ackerbau die Möglichkeit, die wichtigsten Grundlagen des Bio-Landbaus kennen zu lernen. Sie erhalten in kurzer Zeit Antworten auf die entscheidenden Fragen beim Umstieg auf Bio-Ackerbau: Welche Richtlinien sind zu beachten? Wie funktioniert die Bio-Kontrolle? Worauf ist zu achten, um Humus auf- und nicht abzubauen? Welche Fruchtfolgen bieten sich an und worauf ist dabei zu achten? Ergänzt werden die Beiträge mit dem Bericht eines langjährigen Bio-Ackerbauern und einem Besichtigungsteil.

- Anrechenbarkeit:** 5h ÖPUL-BIO  
**Zielgruppe:** Neueinsteiger:innen in den Bio-Ackerbau, Interessierte  
 ⤴ DI Martin Fischl, Dr. Robert Schneider, Herbert Breuer, Praktiker:in  
 + 80 € gefördert, 160 € ungefördert, 70 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

### 3-0082436

🕒 Mo. 15.01.–Di. 16.01.2024; 09:00-17:00 Uhr  
 📍 LFS Obersiebenbrunn

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien, [www.bio-austria.at/kurse-noe](http://www.bio-austria.at/kurse-noe) bis 08.01.2024

## BIO-TIERHALTUNG IM GRÜNLAND

### Umstellerkurs

**BIO TGD** Die Umstellung auf Bio-Landwirtschaft ist ein entscheidender Schritt und bringt meist viele Veränderungen im Arbeitsablauf eines Betriebes. In diesem zweitägigen Seminar bekommen Sie Antworten auf die wichtigsten Fragen: Welche Richtlinien sind zu beachten? Wie funktioniert die Bio-Kontrolle? Wie erreiche ich eine standortangepasste Nutzung im Bio-Grünland? Welche Vermarktungsmöglichkeiten bestehen am Bio-Markt? Welche Vorteile bringt eine BIO AUSTRIA Mitgliedschaft? Wie setze ich Weidehaltung auf meinem Betrieb erfolgreich um? Abgerundet wird das Programm mit Praktikerberichten und einer Hofbesichtigung.

- Anrechenbarkeit:** 5h ÖPUL-BIO, 2h TGD  
**Zielgruppe:** Neueinsteiger:innen im Bio-Landbau mit Grünland  
 ⤴ DI Jakob Gadermaier, DI Agnes Scheucher, DI Anna Eckl  
 + 95 € gefördert, 190 € ungefördert, 85 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

### 3-0082368

🕒 Di. 24.09.2024–Mi. 25.09.2024; 09:00-17:00 Uhr  
 📍 Mank, Biohof Pichler

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien, [www.bio-austria.at/kurse-noe](http://www.bio-austria.at/kurse-noe) bis 17.09.2024

## INFORMATION

**Einführungskurse Biologische Bienenhaltung siehe Seite 13**



## UMSTELLUNGSKURS BIOLOGISCHER WEINBAU

**BIO** Bio-Weinbau in Österreich, rechtliche Grundlagen, Kontrolle und Bio-Verbände, kellerwirtschaftliche Richtlinien, Boden und Begrünungsmanagement im biologischen Weinbau, Pflege im Unterstockbereich, kulturtechnische Maßnahmen als vorbeugende Maßnahmen im Pflanzenschutz, Pflanzenschutz und Pflanzenpflege

**Anrechenbarkeit:** 5h ÖPUL-BIO  
**Zielgruppe:** Winzer:innen, die ihren Betrieb auf biologische Wirtschaftsweise umstellen möchten.

- ⤴ Dr. Wilfried Hartl, Christian Eitler BSc, Anton Groiss, Dr. Robert Schneider  
 + 50 € gefördert, 250 € ungefördert

### 3-0082382

📍 Termin und Ort auf Anfrage  
 🕒 Dauer: 8 UE

**Information:** LK NÖ, T 05 0259 22200

## INFORMATION

**Bio-Umstellungsberatung von BIO AUSTRIA NÖ und Wien**



**Info:** Beratungs-Angebot: Bio-Umstellungsberatung vor Ort für alle Betriebszweige

**Info:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien, T 02742 90833, [niederoesterreich@bio-austria.at](mailto:niederoesterreich@bio-austria.at)  
 BIO AUSTRIA Beratung ist zertifiziert durch Systemcert nach ISO 9001!

## Ik Beratungsangebote

### Biologische Produktion Pflanzenbau

**Bio-Umstellungsberatung: Spezialmodul Ackerbau**  
 80 € + 40 € Hofpauschale, Martin Fischl, T 05 0259 22112

**Bio-Umstellungsberatung: Spezialmodul Weinbau**  
 80 € + 40 € Hofpauschale, Victoria Loimer, T 05 0259 22202

**Beratung Biologischer Obstbau**  
 Bis zu drei Besuche; erster Besuch kostenfrei, zweiter und dritter Besuch je 80 €, Obstbauberater, T 05 0259 22300

**Bio-Landbau**  
 Kostenfrei, Bioberater LK, T 05 0259 22000

### Tierhaltung

**Bio-Umstellungsberatung: Spezialmodul Tierhaltung**  
 Pauschale 80 € + 40 € Hofpauschale, Anna Eckl, T 05 0259 23207



**Mit Beratung zum Erfolg**  
[noe.iko.at/beratung](http://noe.iko.at/beratung)



## BIONET – BILDUNGSARBEIT FÜR DEN BIOACKERBAU

bio  
net

Bionet ist ein Gemeinschaftsprojekt von LK, LFI, FiBL, BIO AUSTRIA und LFZ Raumberg-Gumpenstein. Neben Symposien, Fachseminaren und Broschüren bietet Bionet Biobetrieben auch Zugang zu einem österreichweiten Netzwerk an Praxisversuchen und Feldbegehungen zu aktuellen Fragen des Bio-Ackerbaus.

**Kontakt und Information:**  
[www.bio-net.at](http://www.bio-net.at)

### WEBINAR: NACHHALTIGE BODENBEWIRTSCHAFTUNG



Am 5. Dezember ist der Tag des Bodens. Aus diesem Anlass beschäftigen wir uns mit dem Boden im Bio-Ackerbau. Der Boden mit seinem Humusgehalt ist die Grundlage für gesunde Lebensmittel und für einen erfolgreichen Bio-Ackerbau. Wasser sparen und Erosion verhindern sind das Gebot der Stunde in Zeiten des Klimawandels. Im Rahmen des Webinars berichtet ein Praktiker von seinen Erfahrungen mit der pfluglosen Wirtschaftsweise im biologischen Ackerbau.

**Anrechenbarkeit:** 2h ÖPUL-BIO

- 👤 Stefan Schmidt
- + 20 € gefördert, 50 € ungefordert,  
15 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

#### 3-0082428

🕒 Di. 05.12.2023; 19:00-21:30 Uhr

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien,  
[www.bio-austria.at/kurse-noe](http://www.bio-austria.at/kurse-noe) bis 28.11.2023

### GESICHERTE NÄHRSTOFFVERSORUNG IM BIO-ACKERBAU DURCH FRUCHTFOLEGE UND DÜNGUNG



Sie haben Ihre optimale Fruchtfolge am Bio-Ackerbaubetrieb noch nicht gefunden? Sie überlegen, ob Sie Zukaufdünger einsetzen? Bei diesem Seminar behandeln wir die Themen Fruchtfolge, Nährstoffkreisläufe, Stickstoffversorgung durch Klee und Luzerne, Klee-Nutzung in Form von Cut & Carry, Anbau von Zwischenfrüchten, Zukaufdünger (N, P, S, Ca etc.) und vieles mehr. Mit diesem Wissen können Sie Ihren Betrieb optimieren und befriedigende Erträge erzielen.

👤 Ing. Manuel Böhm

#### 3-0082435

- + 20 € gefördert, 40 € ungefordert,  
15 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

**Anrechenbarkeit:** 2h ÖPUL-BIO

🕒 Mo. 26.02.2024; 18:30-21:00 Uhr

📍 Webinar

#### 3-0082437

- + 35 € gefördert, 70 € ungefordert,  
30 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

**Anrechenbarkeit:** 4h ÖPUL-BIO

🕒 Mi. 28.02.2024; 13:00-17:30 Uhr

📍 LFS Hollabrunn

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien,  
[www.bio-austria.at/kurse-noe](http://www.bio-austria.at/kurse-noe)  
bis 1 Woche vor Kursbeginn

### WEBINAR: GUT VORBEREITET IN DIE BIO-KONTROLLE – PFLANZENBAU



Wir wissen um die Wichtigkeit der Bio-Kontrolle, vor allem, wenn es um Konsument:innenvertrauen und Glaubwürdigkeit unserer hochwertigen Bio-Produkte geht. Für einen reibungslosen Ablauf der Bio-Kontrolle sind übersichtliche und aktuelle Aufzeichnungen wichtig. In diesem Webinar erfahren Sie, auf welche Punkte die Kontrollstelle besonders achtet und wie Sie sich am besten auf die Bio-Kontrolle vorbereiten können.

**Anrechenbarkeit:** 2h ÖPUL-BIO

**Zielgruppe:** Bio-Betriebe in den Sparten Acker-, Gemüse-, Wein- und Obstbau

- 👤 Mitarbeiter:in einer Bio-Kontrollstelle
- + 20 € gefördert, 40 € ungefordert,  
15 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

#### 3-0082434

🕒 Di. 09.04.2024; 19:00-21:30 Uhr

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien,  
[www.bio-austria.at/kurse-noe](http://www.bio-austria.at/kurse-noe)  
bis 02.04.2024

### WEBINAR: BIO-BODEN TRANSFERMULCH UND BOKASHI



Immer wieder stehen Aufwüchse von Zwischenfrüchten, Feldfutter oder Grünland zur Verfügung, die nicht für die Verfütterung genutzt werden. Für den Ackerbau ist es aus verschiedenen Gründen interessant diese organische Masse wieder in den Betriebskreislauf einzubinden. Wie es gelingen kann, frisches Grün oder Silage in ackerbauliche Konzepte zu integrieren, wird im Onlineseminar erläutert.

**Anrechenbarkeit:** 2h ÖPUL-BIO

- + 20 € gefördert, 40 € ungefordert

🕒 Mi 07.02.2024; 18:00-20:00 Uhr

**Anmeldung:** LFI OÖ,  
<https://ooe.lfi.at/nr/8140/7>

### BIONET-ACKERBAUTAG



Die BioNet-Ackerbautage informieren an den einzelnen Terminen in kompakter Form über aktuelle pflanzenbauliche Themen im Bio-Ackerbau: Frühjahrsanbau 2024 – aktuelle Ergebnisse von BioNet-Praxisversuchen bei Mais, Soja, Körnerleguminosen und Ölkürbis; aktuelle Entwicklungen am Biomarkt national und international; Aktuelles aus der Forschung; Sind die aktuellen Ergebnisse der Forschung zum Mikrobiom des Bodens und der Pflanzen für den praktischen Bio-Ackerbau sinnvoll nutzbar? Was können wir aus Innovationsprojekten im EU-Raum für den Bio-Ackerbau in Österreich umsetzen?

**Anrechenbarkeit:** 5h ÖPUL-BIO

- 👤 Dr. Gabriele Berg,  
DI Martin Fischl,  
DI Elisabeth Klingbacher,  
DI Andreas Surböck,  
DI Marion Gerstl

- + 20 € pro Betrieb gefördert,  
50 € ungefordert

#### 3-0083067

🕒 Mo. 04.12.2023; 13:00-18:00 Uhr

📍 LK-Technik Mold

#### 3-0083070

🕒 Di. 05.12.2023; 13:00-18:00 Uhr

📍 BBK Amstetten

#### 3-0083069

🕒 Mi. 06.12.2023; 13:00-18:00 Uhr

📍 Deutsch Brodersdorf, GH Gratzter

#### 3-0083068

🕒 Do. 07.12.2023; 13:00-18:00 Uhr

📍 Kettlasbrunn, GH Schmidt

**Anmeldung:** LK NÖ, T 05 0259 22110  
bis 1 Woche vor Kursbeginn

## INFORMATION



Österreichs erstes Forschungsinstitut für biologischen Landbau

**bioforschung**  
austria

Innovativ | Forschungsergebnisse für die Praxis | Wissensvermittlung durch Vorträge, Feldtage und Seminare.

Die BIO FORSCHUNG AUSTRIA bearbeitet das Thema Biolandbau aus unterschiedlichen Richtungen. Die aktuellen Forschungsgebiete reichen von Boden- und Klimaschutz bis zu Pflanzenbau im Bio-Landbau sowie Naturschutzthemen in Landwirtschaft und Weinbau.

## LEGUMINOSEN ERFOLGREICH ANBAUEN



Leguminosen sind die Grundlage für eine nachhaltig hohe Bodenfruchtbarkeit. Ihre optimale Integration in die Fruchtfolge hat auch die Artenzusammensetzung der Begrünungen zu berücksichtigen. Einhaltung von Mindestanbauabständen, um Krankheiten zu vermeiden, Wissenswertes zu Arten (auch Speiseleguminosen) werden im Seminar besprochen. Praktische Übungen zu Bodenkennwerten und zur Erkennung von bodenbürtigen Krankheiten werden gemeinsam durchgeführt. Bodenproben können mitgebracht werden.

**Anrechenbarkeit:** 5h ÖPUL-BIO

👤 DI Elisabeth Neuner, Dr. Wilfried Hartl  
+ 50 € gefördert, 100 € ungefordert

### 0-0083486

🕒 Di. 28.11.2023; 13:00-18:00 Uhr  
📍 Wien-Essling, Bio Forschung Austria

### 0-0083488

🕒 Di. 16.01.2024; 13:00-18:00 Uhr  
📍 Wien-Essling, Bio Forschung Austria

**Anmeldung:** LFI NÖ, T 05 0259 26100  
bis 1 Woche vor Kursbeginn

## WEBINAR: HUMUSBILANZIERUNG FÜR DEN EIGENEN BETRIEB



Das Webinar widmet sich der Bedeutung des Humus für Bodenfruchtbarkeit und Klima- sowie Grundwasserschutz. Dabei wird die neue Humustheorie präsentiert und der Frage nach stabilen Humusverbindungen im Boden nachgegangen. Die Humusbilanzierung wird als Recheninstrument vorgestellt, wobei Vor- und Nachteile verschiedener humusaufbauender Maßnahmen wie Fruchtfolge, Zufuhr von Ernterückständen, Gründüngung und Kompost erläutert werden. Die Teilnehmer:innen erfahren, wie sie aus eBOD (elektronische Bodenkarte) die Bodendaten für die Humusbilanzierung entnehmen und welche Informationen sie noch für ihren Betrieb nutzen können.

**Anrechenbarkeit:** 3h ÖPUL-GWA

**Zielgruppe:** Landwirt:innen, die sich für Humusaufbau, Boden- und Grundwasserschutz interessieren

👤 Christoph Reithofer BSc,  
DI Elisabeth Neuner  
+ 35 € gefördert, 70 € ungefordert

### 3-0083457

🕒 Di. 12.12.2023; 13:00-16:00 Uhr  
**Anmeldung:** LFI NÖ, T 05 0259 26100  
bis 05.12.2023

## NÄHRSTOFFVERFÜGBARKEIT UND NÄHRSTOFFDYNAMIK IM BIOLOGISCHEN ACKERBAU



Nährstoffmanagement ist im biologischen Ackerbau eine sehr komplexe Aufgabe, da die Nährstoff-Inputs wie auch die Verluste schwer abgeschätzt werden können. In diesem Seminar werden die Grundlagen der Nährstoffverfügbarkeit mit Schwerpunkt auf Phosphor und Kalium erklärt und die Fragen behandelt: Wie kann man Nährstoffvorräte verfügbar machen? Welche innovativen Ideen gibt es, um Nährstoffe und organische Substanz aus betrieblichen und regionalen Reststoffen zu nutzen? Wann sind sinkende Nährstoffgehalte laut Bodenanalyse ein Problem? Wir besprechen, wovon die Nährstoffversorgung der Kulturpflanzen abhängt und wie man darauf eingehen kann.

**Anrechenbarkeit:** 3h ÖPUL-BIO

👤 DI Elisabeth Neuner,  
Mag. Marion Bonell  
+ 45 € gefördert, € 90 ungefordert

### 3-0083481

🕒 Mi. 10.01.2024; 13:00-16:00 Uhr  
📍 BBK Baden

### 3-0083482

🕒 Fr. 12.01.2024; 09:00-12:00 Uhr  
📍 BBK Bruck/Leitha

### 3-0083484

🕒 Fr. 19.01.2024; 09:00-12:00 Uhr  
📍 Gaweinstal, GH Klapka

**Anmeldung:** LFI NÖ, T 05 0259 26100  
bis 1 Woche vor Kursbeginn

## FRUCHTFOLGEANGEPASSTE BEGRÜNUNGEN – VIELFÄLTIGE WIRKUNG



Welche Faktoren hinsichtlich Pflanzenarten und Maschineneinsatz unterstützen einen erfolgreichen Zwischenfruchtbestand? Welchen Stellenwert hat der Standort beim Begrünungsanbau? Welche Strategien können in Trockenperioden verfolgt werden? Aktuelle Forschungsergebnisse aus der Praxis beantworten Fragen zum Begrünungsanbau. Verdeutlicht wird: Wenn die Nährstofffreisetzung durch die Begrünung auf den Bedarf der nachfolgenden Kultur abgestimmt ist, können vielfältige positive Wirkungen erzielt werden!

**Anrechenbarkeit:** 3h ÖPUL-BIO

👤 Christoph Reithofer BSc,  
Stefan Wiesinger  
+ 35 € gefördert, 70 € ungefordert

### 3-0083460

🕒 Di. 27.02.2024; 14:00-17:00 Uhr  
**Anmeldung:** LFI NÖ, T 05 0259 26100  
bis 20.02.2024

## WEBINAR: STICKSTOFFDYNAMIK IM VIEHLOSEN ACKERBAU



Viehlose Bewirtschaftung erfordert eine genaue Kenntnis der Stickstoffverfügbarkeit, insbesondere im biologischen Landbau. In diesem praxisorientierten Webinar werden die Grundlagen der N-Dynamik und die Bedeutung der Stickstoff-Fixierung durch Leguminosen besprochen. Eine einfache Methode zur Abschätzung des Nitrat-N im Boden wird vorgestellt.

**Anrechenbarkeit:** 3h ÖPUL-GWA

**Zielgruppe:** (Bio-)Landwirt:innen mit viehlosen Ackerbaubetrieben

👤 DI Elisabeth Neuner,  
Mag. Marion Bonell  
+ 35 € gefördert, 70 € ungefordert

### 3-0083458

🕒 Do. 29.02.2024; 09:00-12:00 Uhr  
**Anmeldung:** LFI NÖ, T 05 0259 26100  
bis 22.02.2024



## WASSEREFFIZIENTER ACKERBAU



Durch die Klimaerwärmung ist mit häufiger vorkommenden Wetterextremen zu rechnen. Dies stellt die Landwirtschaft vor große Herausforderungen, weil Wasser einerseits zur knappen Ressource wird und andererseits intensive Niederschlagsereignisse mit starker Bodenerosion zu erwarten sind. Diese veränderten Bedingungen erfordern es umso mehr, Böden in ihren bestmöglichen Zustand zu bringen. Im Seminar werden Maßnahmen besprochen, welche die Wasseraufnahme und Wasserspeicherfähigkeit von Böden erhöhen sowie unnötige Wasserverluste vermeiden helfen. Die Zusammenhänge von Boden-Pflanze-Wasserhaushalt und Klima werden praxisorientiert mit Schauobjekten und Best Practice Beispielen nähergebracht.

**Anrechenbarkeit:** 5h ÖPUL-BIO, 4h ÖPUL-GWA

👤 Ing. Rudolf Votzi, Dr. Wilfried Hartl  
+ 85 € gefördert, 170 € ungefördert

**3-0083456**

🕒 Fr. 01.03.2024; 09:00-18:00 Uhr  
📍 Wien-Essling, Bio Forschung Austria  
**Anmeldung:** LFI NÖ, T 05 0259 26100 bis 23.03.2024

## UNKRÄUTER/BEIKRÄUTER ERKENNEN UND ALS ZEIGERPFLANZEN NUTZEN



Wer Beikräuter bzw. Unkräuter regulieren will, sollte sich mit ihnen befassen und sie verstehen lernen. In diesem Seminar lernen Sie, Beikräuter bzw. Unkräuter am Feld zu erkennen und die Ursachen für ihr Auftreten zu verstehen. Damit können Sie die Beikräuter auf Ihren Äckern als Zeigerpflanzen nutzen (Bodenuntersuchung für „intelligente Faule“) und passende Strategien zur Regulierung finden. Im Seminarbeitrag ist ein Fachbuch über Ackerunkräuter inkludiert.

**Anrechenbarkeit:** 4h ÖPUL-BIO

👤 Ing. Christoph Ableidinger  
+ 50 € gefördert, 100 € ungefördert

**3-0083461**

🕒 Di. 16.05.2024; 13:00-17:30 Uhr  
📍 Wien-Essling, Bio Forschung Austria  
**Anmeldung:** LFI NÖ, T 05 0259 26100 bis 09.05.2024

## INFORMATION



Für Bildungsveranstaltungen von BIO AUSTRIA NÖ und Wien können Mitglieder eine Ermäßigung in Anspruch nehmen. Bei diesen Veranstaltungen ist ein **ermäßigter Teilnehmerbeitrag** angeführt, der für Mitglieder von BIO AUSTRIA NÖ und Wien gilt.

## KEINE ANGST VOR DER ACKERDISTEL



Die Ackerdistel ist der Schrecken vieler Bio-Bauern und -Bäuerinnen. Das muss nicht sein. Daher sollte man über die Pflanze und ihre Eigenschaften Bescheid wissen, sich über die Ursachen der Verdistelung im Klaren sein und die Auswirkung der bisherigen Bewirtschaftung auf den Boden sowie die Standorteingenschaften des Ackers gut kennen.

**Anrechenbarkeit:** 5h ÖPUL-BIO

👤 Dr. Wilfried Hartl  
+ 50 € gefördert, 100 € ungefördert

**3-0083463**

🕒 Di. 28.05.2024; 13:30-18:30 Uhr  
📍 Wien-Essling, Bio Forschung Austria  
**Anmeldung:** LFI NÖ, T 05 0259 26100 bis 1 Woche vor Kursbeginn

## WILDBIENEN- UND NÜTZLINGSFÖRDERUNG IM BIO-LANDBAU



Die wichtigsten Wildbienen sowie Nützlinge und ihre Bedeutung für die Landwirtschaft werden behandelt. Anhand von Beispielen (Bestäubung durch Wildbienen, natürliche Schädlingsregulation durch Nützlinge) wird gezeigt, welche Leistungen Nützlinge meist unerkannt vollbringen. Möglichkeiten zur Schädlingsbekämpfung und Nützlingsförderung durch Schaffung von geeigneten Lebensräumen (z.B. Hecken, Blühstreifen) u.a. werden besprochen. Bei Übungen (Mikroskopieren, Aufsammlungen im Freiland, Vegetation) werden die Kenntnisse erweitert und Methoden gezeigt, die auch am Betrieb angewendet werden können.

**Anrechenbarkeit:** 3h ÖPUL-DIV

👤 Katharina Zenz MSc  
+ 35 € gefördert, 70 € ungefördert

**3-0083076**

🕒 Do. 27.06.2024; 09:00-12:00 Uhr  
📍 Wien-Essling, Bio Forschung Austria  
**Anmeldung:** LFI NÖ, T 05 0259 26100 bis 1 Woche vor Kursbeginn



## ARTENVIELFALT IN ACKERBAUREGIONEN FÖRDERN



Wie die Artenvielfalt in ackerbau-lich geprägten Regionen gefördert und gleichzeitig ein Nutzen für die Landwirtschaft geschaffen werden kann, ist Thema des Seminars. Eine Analyse des Istzustandes zeigt Handlungsspielräume auf. Neben den Leistungen einer hohen Biodiversität werden Maßnahmen zur Biodiversitätssteigerung sowie die Pflege von Biodiversitätselementen vorgestellt. Am Gelände der Bio Forschung Austria werden praktische Beispiele zur Umsetzung gezeigt.

**Anrechenbarkeit:** 3h ÖPUL-DIV

👤 Ing. Christoph Ableidinger  
+ wird noch bekannt gegeben

**3-0083580**

🕒 Fr. 14.06.2024; 14:00-17:30 Uhr  
📍 Wien-Essling, Bio Forschung Austria  
**Anmeldung:** LFI NÖ, T 05 0259 26100 bis 1 Woche vor Kursbeginn





## Grünland und Tierhaltung

### WEBINAR: GUT VORBEREITET IN DIE BIO-KONTROLLE – GRÜNLAND UND TIERHALTUNG



Wir wissen um die immense Wichtigkeit der Bio-Kontrolle, vor allem, wenn es um Konsumentenvertrauen und Glaubwürdigkeit unserer hochwertigen Bio-Produkte geht. Für einen reibungslosen Ablauf der Bio-Kontrolle sind übersichtliche und aktuelle Aufzeichnungen sehr wichtig. Bei der letzten Kontrolle festgestellte Abweichungen und die Dokumentationen und Aufzeichnungen werden geprüft. Belege und Aufzeichnungen von Saatgut- (auch Sackanhänger) und Düngerkäufen, Tier- und Futterkäufen, Tierbehandlungen, vermarktete Produkte u.v.m. müssen aufbewahrt und bei der Kontrolle vorgelegt werden. In diesem Webinar erfahren Sie, auf welche Punkte die Kontrollstelle besonders achtet und wie Sie sich am besten auf die Bio-Kontrolle vorbereiten können.

**Anrechenbarkeit:** 2h ÖPUL-BIO

**Zielgruppe:** Bio-Betriebe mit Grünland bzw. Tierhaltung (inkl. Imkerei) sowie Betriebe, die an einer Bio-Umstellung in diesem Bereich interessiert sind

👤 Mitarbeiter:in in der Bio-Kontrollstelle ABG

+ 20 € gefördert, 40 € ungefördert, 15 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

**3-0082350**

🕒 Di. 16.04.2024; 19:00-21:00 Uhr

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien, [www.bio-austria.at/kurse-noe](http://www.bio-austria.at/kurse-noe) bis 09.04.2024

### VOM BODEN BIS ZUM FUTTER IM BIO-GRÜNLAND



An insgesamt drei Halbtagen, verteilt über die kommende Vegetationsperiode, beschäftigen wir uns mit der Futtergrundlage am Bio-Grünlandbetrieb. In der ersten Einheit geht es um den Boden und die Düngung. Die eigene Einschätzung sowie einfache Tests, aber auch die Bodenkarte und Bodenuntersuchung im Labor werden besprochen und ausprobiert. Um die Düngung in den Folgejahren gezielter planen zu können, wird es hier auch um die Mengen- und Qualitätseinschätzung der

anfallenden Hofdünger gehen. In der zweiten Einheit gehen wir gemeinsam auf die Wiese und die Weide, um zu prüfen, ob der Bestand den vorhandenen Boden optimal, für den Betrieb passend, nutzt und was die ertragsbegrenzenden Faktoren sind. Weiter wird die Möglichkeit einer Futteruntersuchung vorgestellt, da auch diese Rückschlüsse auf den Boden ziehen lässt. In der dritten Einheit werten wir etwaige Ergebnisse aus und es besteht die Möglichkeit zur Planung der Düngerverteilung und Nutzungsintensität am eigenen Betrieb. Dieser Termin wird gemeinsam festgelegt und je nach Bedarf von Expert:innen begleitet.

**Anrechenbarkeit:** 2h TGD, 5h ÖPUL-BIO

**Zielgruppe:** Biobetriebe mit Dauergrünland

👤 DI Agnes Scheucher, nach Bedarf:

DI Josef Springer, DI Gerald Stögmüller, Gabriele Hirsch

+ 70 € gefördert, 130 € ungefördert, 65 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

**3-0082369**

🕒 Do. 04.04. und Do. 11.07.2024; 09:00-11:45 Uhr

📍 Raum Waidhofen/Ybbs

**3-0082371**

🕒 Fr. 05.04. und Fr. 12.07.2024; 09:00-11:45 Uhr

📍 Raum Pielachtal

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien, [www.bio-austria.at/kurse-noe](http://www.bio-austria.at/kurse-noe) bis 1 Woche vor Kursbeginn

### WIESENSÄUME, BÖSCHUNGEN UND EXTENSIVE WIESEN – EIN WERTVOLLER BEITRAG ZUR BIODIVERSITÄT



Die intensive Grünlandnutzung und häufige Mahd beeinträchtigen nachhaltig die Artenvielfalt sowohl in der Tier- als auch in der Pflanzenwelt. Umso interessanter sind Böschungen, Wiesensäume und extensive Wiesen als wertvolle Rückzugsgebiete und Lebensräume. Bei dieser Exkursion beschäftigen wir uns sowohl mit Pflanzen als auch Insekten dieser Habitate und nehmen sie genauer unter die Lupe.

**Anrechenbarkeit:** 3h ÖPUL-DIV

**Zielgruppe:** Grünlandbetriebe

**Mitzubringen:** wetterangepasste Kleidung, Schreibutensilien

### INFORMATION



Aktuelle **BIO AUSTRIA Infos** finden Sie auch auf Facebook. Über ein Like freuen wir uns!

[www.facebook.com/bioaustrianoewien](https://www.facebook.com/bioaustrianoewien)



👤 Ing. Georg Schramayr  
+ 15 € gefördert, 70 € ungefördert, 10 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

**3-0082427**

🕒 Mi. 05.06.2024; 14:00-17:30 Uhr

📍 Bad Traunstein, Biohof Müllner

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien, [www.bio-austria.at/kurse-noe](http://www.bio-austria.at/kurse-noe) bis 29.05.2024

### WEBINAR: KLIMASCHUTZ AM BIO-BETRIEB – HANDLUNGSOPTIONEN FÜR GRÜNLAND- UND WIEDERKÄUERBETRIEBE



Welche Beiträge können Landwirtinnen und Landwirte für den Klimaschutz leisten und welche Vor- und Nachteile entstehen durch bestimmte Management-Änderungen für den Betrieb? Klimaschutz ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit und fordert auch ein Handeln in der Landwirtschaft. Das Webinar vermittelt den aktuellen Wissensstand und zeigt die Möglichkeiten zur Einsparung von Treibhausgasen am Grünlandbetrieb. Die Fachexpertise beruht auf der langjährigen Ökobilanzierungsarbeit und auf aktuellen Forschungsprojekten der HBLFA Raumberg-Gumpenstein. Im Seminar werden auch die praktischen Erfahrungen von Grünlandbetrieben im Klimaschutz gezeigt.

**Anrechenbarkeit:** 1h TGD, 2h ÖPUL-BIO

**Zielgruppe:** Grünlandbetriebe mit Haltung von Wiederkäuern

👤 Christian Fritz, MA

+ 20 € gefördert, 100 € ungefördert, 15 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

**3-0082378**

🕒 Di. 27.02.2024; 19:00-21:00 Uhr

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien, [www.bio-austria.at/kurse-noe](http://www.bio-austria.at/kurse-noe) bis 20.02.2024




## WEBINAR: KLIMAFITTE WEIDE

### Zukunftsorientierte Strategien für Tierhaltung und Weidewirtschaft

 In der Landwirtschaft sind Klimawandel und Klimaschutz längst mehr als nur Schlagwörter. Ausgeprägte Trockenphasen, sinkende Grundwasserspiegel und Diskussionen um Emissionen aus der Tierhaltung beeinflussen zunehmend die Wirtschaftsweise vieler bäuerlicher Betriebe. Auch Weidebetriebe spüren mehr und mehr die Auswirkungen des Klimawandels und sind auf der Suche nach neuen Bewirtschaftungsstrategien. Das Webinar beleuchtet die Auswirkungen des Klimawandels auf die Landwirtschaft, bietet aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse sowie zukunftsorientierte praktische Lösungsansätze für Weidewirtschaft und Tierhaltung.


**Anrechenbarkeit:** 3h ÖPUL-BIO

**Zielgruppe:** biologisch und konventionell wirtschaftende Betriebe mit Weidewirtschaft

 Mag. Helga Bernold, Dr. Walter Starz, Univ.-Prof. Dr. Werner Zollitsch



+ 30 € gefördert, 40 € ungefördert

**3-0082657**

 Mi. 17.01.2024; 19:00-22:00 Uhr


**Anmeldung:** LK NÖ, T 05 0259 23100 bis 12.01.2024

## WEBINAR: TAG DER WEIDE

  Welche Bedingungen müssen vom Betrieb erfüllt werden, damit Weide Sinn macht? Abhängig von der Flächenausstattung und den Umweltbedingungen können verschiedene Weidesysteme umgesetzt werden. Welche Auswirkungen Weide auf die Futterkosten, Futterqualität und Arbeitswirtschaft hat, wird von Praktikern und Ökonomen erläutert.


**Anrechenbarkeit:** 1h TGD, 2h ÖPUL-BIO

**Zielgruppe:** Landwirt:innen mit Weidehaltung, Interessierte

 Reinhard Gastecker, Ing. Martin Heigl



+ 25 € gefördert, 50 € ungefördert

**3-0082666**

 Mi. 21.02.2024; 09:00-12:30 Uhr

**Anmeldung:** LK NÖ, T 05 0259 23200 bis 14.02.2024

## WEBINAR: ZEITGEMÄSSE WEIDEHALTUNG IN DER BIO-LANDWIRTSCHAFT

  Durch die Entwicklungen der Grünlandwirtschaft hat die Weidehaltung in den letzten Jahrzehnten an Bedeutung verloren. Doch nun scheint dieser Trend gestoppt zu sein. Einerseits sind es die gestiegenen Anforderungen, den Rindern Zugang zu Weideflächen zu gewähren – speziell im Bio-Bereich, andererseits sind es aber auch innerbetrieblich Chancen, die bei passender Flächenausstattung des Betriebes genutzt werden können. Neue Erkenntnisse aus der Forschung und fun-

dierte Erfahrungen aus der Praxis zeigen, dass sich die Weidehaltung in eine zeitgemäße Grünlandbewirtschaftung gut integrieren lässt. Erfahren Sie in diesem Webinar die wichtigsten Grundlagen und Managementmaßnahmen für ein gutes Gelingen der Weidehaltung bei Rindern. Holen Sie sich auch Tipps für die Gestaltung von Unterständen, Zäunen, Triebwegen und Tränken und erfahren Sie, was dabei zu beachten ist.

**Anrechenbarkeit:** 1h TGD, 3h ÖPUL-BIO


**Zielgruppe:** Betriebe mit Interesse an der Umsetzung der Weidehaltung

 Stefan Rudlstorfer ABL,

Reinhard Gastecker, DI Jakob Gadermaier

+ 30 € gefördert, 60 € ungefördert, 25 € für BIO AUSTRIA Mitglieder



**3-0082367**

 Di. 19.03.2024; 09:00-13:00 Uhr

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien, [www.bio-austria.at/kurse-noe](http://www.bio-austria.at/kurse-noe) bis 12.03.2024


## WEBINAR: TIERGESUNDHEIT AUF DER WEIDE

Praktische Hinweise für Wiederkäuerhalter:innen

  So schön ein Weidesommer für unsere Tiere sein kann, so sind auch manche Herausforderungen zu meistern. In diesem Webinar bekommen Sie einen Überblick über häufige Gesundheitsprobleme auf der Weide. Ziel ist es, die Symptome zu erkennen und richtig einzuschätzen. Auf dieser Grundlage kann entschieden werden, ob ein Tierarzt zugezogen werden muss. Außerdem werden die Möglichkeiten von Heilpflanzen und Homöopathie besprochen.

**Anrechenbarkeit:** 1h TGD, 1h ÖPUL-BIO

**Zielgruppe:** Halter:innen von Wiederkäuern (Rind, Schaf, Ziege)

 Dr. Elisabeth Stöger

+ 20 € gefördert, 40 € ungefördert



**3-0082866**

 Di. 12.03.2024; 19:00-21:30 Uhr

**Anmeldung:** LK NÖ, T 05 0259 23100 bis 08.03.2024




## TIPPS FÜR DEN ERFOLGREICHEN WEIDEBEGINN

  Weidehaltung ermöglicht eine wirtschaftliche Bewirtschaftungsform. Im Rahmen des Projektes "Weideland in NÖ" wurden bereits über 2.600 ha Weidefläche gefördert. Bei diesem Fachtag erhalten Sie wertvolle Tipps, wie man eine Weide errichtet und bewirtschaftet. Im Praxisteil wird Zaunbau vorgeführt.


**Anrechenbarkeit:** 1h TGD, 2h ÖPUL-BIO

**Zielgruppe:** Tierhalter:innen mit Interesse an der Weidehaltung

 Ing. Helmut Riegler-Zauner

+ 10 € pro Person

**3-0082955**

 Di. 26.03.2024; 08:45-12:00 Uhr

 LFS Edelhof

**Anmeldung:** LK NÖ, T 05 0259 23200 bis 20.03.2024

## TIERWOHL IN DER BIO-RINDERHALTUNG

  Rinder, die sich wohlfühlen und gesund sind, bringen entsprechende Leistungen und damit auch gutes Geld. Damit Sie noch rascher die Probleme Ihrer Rinder erkennen können, zeigt Ihnen dieses Seminar die wichtigsten kritischen Bereiche in der Theorie und auch direkt im Stall. Sie erfahren wirksame Maßnahmen, die Sie selbst zur Verbesserung des Tierwohls ergreifen können. Und: Für die Teilnahme an gewissen Vermarktungsprogrammen ist die Selbstevaluierung zum Tierwohl mittlerweile Voraussetzung geworden. Sie erhalten eine Einschulung in den Leitfaden "Tierwohl Rinder" und in die Checkliste "Selbstevaluierung Tierwohl" der BIO AUSTRIA.


**Anrechenbarkeit:** 1h TGD, 4h ÖPUL-BIO


**Zielgruppe:** Bio-Rinderhalter:innen

 Nicholas Fürschuss


+ 25 € gefördert, 125 € ungefördert, 20 € für BIO AUSTRIA Mitglieder


**3-0082390**

 Do. 22.02.2024; 09:00-14:00 Uhr

 LFS Hohenlehen

**3-0083453**

 Mi. 28.02.2024; 09:00-14:00 Uhr

 LFS Warth

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien, [www.bio-austria.at/kurse-noe](http://www.bio-austria.at/kurse-noe) bis 1 Woche vor Kursbeginn



## WEBINAR: TIERWOHL IM STALL TROTZ KLIMAWANDEL

### Der klimafitte Stall für Bio-Rinder



Jeden Sommer zeigt sich aufs Neue, wie sich anhaltende Hitze auf Leistung und Tierwohl von Rindern auswirkt. Zu hohe Umgebungstemperaturen können von einer reduzierten Futteraufnahme, über eine verringerte Leistung und Fruchtbarkeitsstörungen bis hin zu einer erhöhten Sterberate führen. In allen Nutzungsrichtungen der Rinderhaltung entscheidet die bauliche Ausführung der Stallungen über den künftigen wirtschaftlichen Erfolg der Betriebe. Diese Veranstaltung soll veranschaulichen, welche geeigneten technischen Schritte zur nachträglichen Integration und zur Minderung der Stalltemperaturen es für bestehende Stallungen braucht. Es werden aber auch Maßnahmen zur Planung von neuen, klimafitten und zukunftstauglichen Stallungen vorgestellt.

**Anrechenbarkeit:** 1h TGD, 1h ÖPUL-BIO

**Zielgruppe:** Bio-Rinderhalter:innen

👤 Ing. Eduard Zentner

+ 20 € gefördert, 60 € ungefördert,  
15 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

### 3-0082392

🕒 Mi. 06.03.2024; 19:00-21:00 Uhr

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien,  
[www.bio-austria.at/kurse-noe](http://www.bio-austria.at/kurse-noe)  
bis 28.02.2024

## FÜTTERUNG UND FRUCHTBARKEIT BEI WIEDERKÄUERN



Fütterungsbedingte Krankheiten und schlechte Fruchtbarkeiten stehen in enger Verbindung und können Betriebe vor erhebliche Herausforderungen stellen. Am Vormittag wird auf die Verdauung von Wiederkäuern mit Hinweisen auf die Fütterung und fütterungsbedingte Krankheiten eingegangen. Darauf aufbauend wird das Thema Fruchtbarkeit und der Zusammenhang mit der Fütterung behandelt. Es werden typische Verdauungserkrankungen und Fruchtbarkeitsprobleme besprochen und zum besseren Verständnis ein Einblick in die Wiederkäuer-Anatomie gegeben. Informationen zu Behandlungsmethoden mit Schulmedizin, Homöopathie und Pflanzenheilkunde runden das Seminar ab.

**Anrechenbarkeit:** 2h TGD, 5h ÖPUL-BIO

**Zielgruppe:** Rinder-, Schaf- und Ziegenhalter:innen

👤 Dr. Elisabeth Stöger

+ 45 € gefördert, 90 € ungefördert

### 3-0082610

🕒 Mo. 19.02.2024; 09:00-17:00 Uhr

📍 LFS Edelhof

**Anmeldung:** LK NÖ, T 05 0259 23100  
bis 15.02.2024

## WEBINAR: FÜTTERUNG AM BIO-MUTTERKUHBEREIB



In der Mutterkuhhaltung ist es wichtig, dass die Kuh jedes Jahr ein Kalb bekommt. Im Rahmen einer entsprechenden Herdenbetreuung sollte daher auch auf die Fütterung besonders Wert gelegt werden. Leistung, Gesundheit und Fruchtbarkeit in der Mutterkuhhaltung werden vor allem von der Energieversorgung aber auch durch die Mineralstoff- und Vitaminversorgung beeinflusst. Fleischbetonte großrahmige Mutterkühe, aber auch Mutterkühe mit guter Milchleistung, stellen an die Fütterung höhere Nährstoffanforderungen. Extensive Rassen bzw. Tiere mit geringerer Milchleistung neigen dagegen bei intensiverer Fütterung verstärkt zur Verfettung. Die Rasse und die Produktionsbestimmungen müssen daher aufeinander abgestimmt sein.

**Anrechenbarkeit:** 3h ÖPUL-BIO

**Zielgruppe:** Rinderhalter:innen und Interessierte

👤 Johann Häusler,

LFZ Raumberg Gumpenstein

+ 45 € gefördert, 90 € ungefördert

🕒 Mi. 22.11.2023; 18:30-21:30 Uhr

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA Tirol,  
[www.bio-austria.at](http://www.bio-austria.at) oder T 0512/572993

## TIERBEOBACHTUNG AM MUTTERKUHBEREIB



Ein gesundes Kalb pro Kuh und Jahr gilt als Ziel für die Wirtschaftlichkeit im Betriebszweig Mutterkuhhaltung. Dafür braucht es ein optimales Gesundheitsmanagement am Betrieb. Um die Kuhsignale richtig lesen zu können, braucht es Information und Übung. Das frühzeitige Erkennen von Krankheitsanzeichen ist Hauptthema dieses Seminars – denn umso früher Sie Probleme erkennen, desto einfacher können Sie diese korrigieren. Die Themen Fruchtbarkeit der Mutterkuh, die Geburt des Kalbes und Kälbergesundheit am Mutterkuhbetrieb werden in diesem Seminar behandelt. Nach einer theoretischen Einführung am Vormittag werden am Nachmittag die entsprechenden Maßnahmen in der Praxis geübt.

**Anrechenbarkeit:** 2h TGD, 4h ÖPUL-BIO

**Zielgruppe:** Mutterkuhhalter:innen

**Mitzubringen:** saubere, warme Arbeitskleidung und saubere Gummistiefel

👤 Dr. Elisabeth Stöger

+ 35 € gefördert, 140 € ungefördert

### 3-0082518

🕒 Mo. 27.11.2023; 09:00-17:00 Uhr

📍 Bad Schönau,

GH Nussbaumhoff, Fam. Koder

### 3-0082520

🕒 Mi. 29.11.2023; 09:00-17:00 Uhr

📍 LFS Hohenlehen

**Anmeldung:** LK NÖ, T 05 0259 23202  
bis 22.11.2023

## GESUNDE KÄLBER IN DER MILCH- UND MUTTERKUHHALTUNG



Eines der wichtigsten Ziele eines rinderhaltenden Betriebes sind gesunde und vitale Kälber. Kälbergesundheit beginnt mit einem guten Geburtsverlauf. Warum ist Kolostrum (Biestmilch) lebenswichtig? Was muss man bei der Nabelversorgung beachten? Die Auslöser einer Durchfallerkrankung und auch deren Vorbeugung werden besprochen. Praktische Tipps zur gesunden Kälberaufzucht und Mineralstoffversorgung sowie Tränkeplanempfehlungen runden das Seminar ab.

**Anrechenbarkeit:** 2h TGD, 5h ÖPUL-BIO

**Zielgruppe:** Rinderhalter:innen

👤 Dr. Elisabeth Stöger

+ 45 € gefördert, 90 € ungefördert

### 3-0082638

🕒 Do. 30.11.2023; 09:00-17:00 Uhr

📍 LFS Edelhof

**Anmeldung:** LK NÖ, T 05 0259 23100  
bis 24.11.2023

## WEBINAR: FACHINFORMATION MUTTERKUHHALTUNG

### Fitnessprogramm für das Grünland



Passt die Intensität der Grünlandbewirtschaftung zu meinem Standort oder Pflanzenbestand? Sind meine Mäh- und Weideflächen ausreichend mit (Wirtschafts-)Dünger versorgt und werden Mist, Jauche oder Gülle effizient eingesetzt? Beim System der abgestuften Wiesenbewirtschaftung werden die Flächen individueller bewirtschaftet, um so die Nährstoffversorgung, die Nutzungsintensität und den Pflanzenbestand gut aufeinander abzustimmen. Der oft knappe Wirtschaftsdünger kann gezielter auf geeignete Flächen konzentriert werden. Weniger produktive Flächen werden nutzungsreduziert geführt und es entsteht Grundfutter unterschiedlicher Qualitäten.

**Anrechenbarkeit:** 2h ÖPUL-BIO

**Zielgruppe:** Mutterkuhhalter:innen

👤 DI Dr. Wolfgang Angeringer

+ 20 € gefördert, 40 € ungefördert

### 3-0082529

🕒 Do. 18.01.2024; 19:00-21:00 Uhr

**Anmeldung:** LK NÖ, T 05 0259 23202

bis 11.01.2024



## KUHGEBUNDENE KÄLBERAUFGUHT

Verfahren, Vorteile, Herausforderungen



Immer mehr Landwirt:innen interessieren sich für eine kuhgebundene Aufzucht der Kälber auch bei Milchproduktion. In diesem Kurs werden die verschiedenen Formen einer Kälberaufzucht mit Kuh-Kalb-Kontakt vorgestellt. Die Vorteile, aber auch spezifischen Herausforderungen dieser kuhgebundenen Aufzucht werden an Hand von Forschungsergebnissen aus aktuellen Studien und Praxiserfahrungen besprochen. Der Kurs bietet Tipps zum Absetzen, zu richtigem Herdenmanagement bei kälberführenden Kühen und Wirtschaftlichkeit dieser Systeme. Der Vormittag wird durch einen Praktikerbericht ergänzt. Abgerundet wird der Seminarartag mit einer Betriebsbesichtigung.

**Anrechenbarkeit:** 2h TGD, 4h ÖPUL-BIO

**Zielgruppe:** Milchviehbetriebe

👤 Dr. Susanne Waiblinger, Bernhard Kurz

+ 55 € gefördert, 115 € ungefördert,  
50 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

**3-0082374**

🕒 Do. 15.02.2024; 09:00-16:00 Uhr

📍 Brand-Laaben, GH Kari

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien,  
www.bio-austria.at/kurse-noe  
bis 08.02.2024

## TROCKENSTELLEN OHNE TROCKENSTELLER – (WIE) GEHT DAS?



Ein gesundes Euter ist Voraussetzung für ein langes Kuhleben. Oft beginnen Euterentzündungen in der Trockenstehzeit. Im Seminar werden der Aufbau des Euters und die Phasen des Trockenstellens besprochen, worauf man vorm und beim Trockenstellen achten sollte. Welche Kühe haben ein Risiko für Euterentzündungen in der Trockenstehzeit? Wie erkenne ich Risikotiere? Welche Vorbeugemaßnahmen gibt es für eine gesunde Trockenstehzeit?

**Anrechenbarkeit:** 1h TGD, 3h ÖPUL-BIO

**Zielgruppe:** Rinderhalter:innen

👤 Dr. Elisabeth Stöger

+ 30 € gefördert, 60 € ungefördert

**3-0082632**

🕒 Fr. 01.12.2023; 08:30-12:30 Uhr

📍 Rainfeld, GH Engl-Zöchling

**Anmeldung:** LK NÖ, T 05 0259 23100  
bis 27.11.2023

## WEBINAR: LUNGE, HUSTEN UND GRIPPE BEI WIEDERKÄUERN – DIGITAL UND ALTERNATIV



In diesem Webinar geht es um typische Erkrankungen der Atemwege bei Rindern, Schafen und Ziegen und um Möglichkeiten, die Tiere zu unterstützen. Zuerst wird der Ablauf einer typischen Atemwegserkrankung dargestellt und anhand der erkennbaren Symptome das Stadium und der Verlauf eingeschätzt. Parallel dazu werden die passenden Heilpflanzen und homöopathischen Arzneimittel besprochen. Damit können Sie in der Praxis Ihre Tiere bei Lungenentzündung, Husten und Grippe besser unterstützen und besser einschätzen, wann eine tierärztliche Behandlung notwendig ist.

**Anrechenbarkeit:** 1h TGD, 1h ÖPUL-BIO

**Zielgruppe:** Betriebe mit Rindern, Schafen, Ziegen

👤 Dr. Elisabeth Stöger

+ 20 € gefördert, 40 € ungefördert,  
15 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

**3-0082396**

🕒 Di. 14.11.2023; 19:00-21:00 Uhr

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien,  
www.bio-austria.at/kurse-noe  
bis 07.11.2023

## WEBINAR: GESUNDE KLAUEN BEIM RIND



In diesem Überblicksvortrag werden häufige Klauenerkrankungen und deren Vorbeugemaßnahmen besprochen. Themen: Aufbau der Klaue, die Bedeutung korrekter Klauenpflege, Lahmheit beim Rind. Erkennungsmerkmale, Vorbeugung und Behandlung inkl. Praxistipps zu häufigen Klauenerkrankungen wie Klauenrehe, Sohlengeschwür, Mortellaro und Panaritium werden erläutert.

**Anrechenbarkeit:** 1h TGD, 1h ÖPUL-BIO

**Zielgruppe:** Rinderhalter:innen

👤 Dr. Elisabeth Stöger

+ 20 € gefördert, 40 € ungefördert,  
15 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

**3-0082351**

🕒 Mi. 10.01.2024; 19:00-21:00 Uhr

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien,  
www.bio-austria.at/kurse-noe bis 03.01.2024

## HEILPFLANZEN UND HAUSMITTEL FÜR WIEDERKÄUER – GRUNDLAGEN



Der Einsatz pflanzlicher Hausmittel und Kräuter fördert die Tiergesundheit, hilft somit bei der Vorbeugung von Gesundheitsproblemen und unterstützt die Heilung bei Erkrankungen. Die Verwendung von Kräutern und Pflanzenteilen, die Wirkung dieser, deren Zubereitung und der Einsatz in der Wiederkäuerhaltung sind Inhalte dieses Seminars. Ein wesentlicher Punkt dieser Veranstaltung ist auch die Information über den rechtlichen Einsatz von Pflanzen in der Tierhaltung und wo die Grenzen der Pflanzenheilkunde liegen.

**Anrechenbarkeit:** 2h TGD, 5h ÖPUL-BIO

**Zielgruppe:** Halter:innen von Wiederkäuern (Rind, Schaf, Ziege)

👤 Dr. Elisabeth Stöger

+ 35 € gefördert, 140 € ungefördert

**3-0082597**

🕒 Do. 15.02.2024; 09:00-17:00 Uhr

📍 Kirchberg/Pielach, Dirndlhof

**Anmeldung:** LK NÖ, T 05 0259 23100  
bis 09.02.2024

## HEILPFLANZEN UND HAUSMITTEL FÜR WIEDERKÄUER – AUFBAUSEMINAR

Verdauung, Stoffwechsel und Hautpflege



Aufbauend auf den Inhalten des Grundlagenseminars wird in diesem Seminar die konkrete Heilpflanzenzubereitung und die richtige Anwendung bei Tieren erklärt. Gerbstoffe, Bitterstoffe, Pflanzen mit ätherischen Ölen – wann passt was? Möglichkeiten der Heilpflanzen-Unterstützung bei Durchfall, Verdauungsstörungen und Stoffwechselproblemen werden besprochen. Wie Hauterkrankungen, Wunden und Verletzungen richtig einzuschätzen sind und der Heilungsprozess gefördert werden kann, sind weitere Themen an diesem Tag.

**Anrechenbarkeit:** 1h TGD, 3h ÖPUL-BIO

**Zielgruppe:** Halter:innen von Wiederkäuern (Rind, Schaf, Ziege)

**Voraussetzung:** Besuch eines Heilpflanzen-Grundlagenkurses

👤 Dr. Elisabeth Stöger

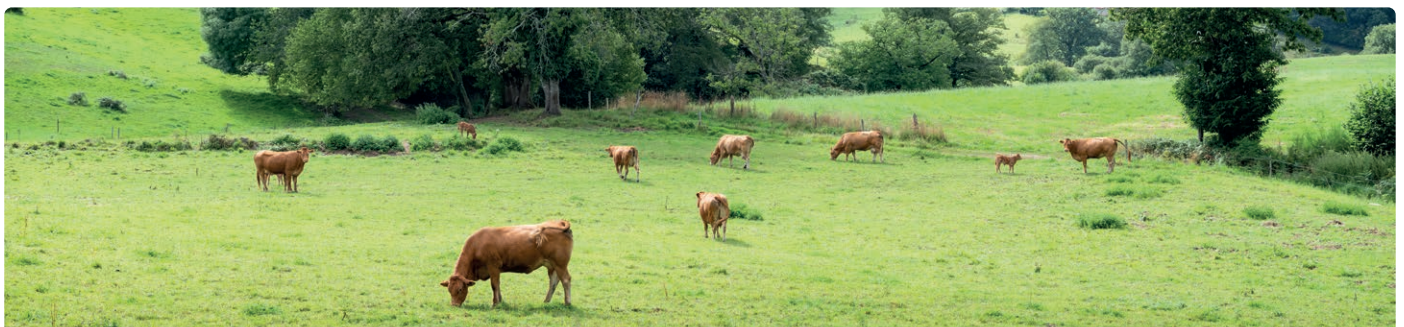
+ 25 € gefördert, 100 € ungefördert

**3-0082599**

🕒 Fr. 16.02.2024; 08:30-12:30 Uhr

📍 Kirchberg/Pielach, Dirndlhof

**Anmeldung:** LK NÖ, T 05 0259 23100  
bis 09.02.2024



## EUTERGESUNDHEIT VERSTEHEN UND FÖRDERN

Mit Homöopathie und Heilpflanzen unterstützen



Mastitis und Eutergesundheitsprobleme stellen Rinder-, Schaf- und Ziegenbetriebe oft vor große Herausforderungen. Um Krankheiten vorzubeugen, muss man die Anatomie des Euters kennen und verstehen. Im Seminar werden krankheitsauslösende Faktoren und typische Fehler besprochen. Die richtige Diagnose und Früherkennung von Veränderungen beim Euter sind Voraussetzungen, um schließlich die zielführende Behandlungsmöglichkeit festzulegen. Fragen zur Schulmedizin und ab wann ein Tierarzt verständigt werden muss, werden an diesem Tag beantwortet. Möglichkeiten zur Unterstützung der Eutergesundheit mit Homöopathie und Heilpflanzen werden ausführlich besprochen.

**Anrechenbarkeit:** 2h TGD, 5h ÖPUL-BIO  
**Zielgruppe:** Rinder-, Schaf- und Ziegenhalter:innen

- 👤 Dr. Elisabeth Stöger
- + 30 € gefördert, 120 € ungefördert

### 3-0082613

- 🕒 Di. 20.02.2024; 09:00-17:00 Uhr
- 📍 LFS Hohenlehen

### 3-0082614

- 🕒 Do. 22.02.2024; 09:00-17:00 Uhr
- 📍 Petersbaumgarten, GH Pichler Peter

**Anmeldung:** LK NÖ, T 05 0259 23100  
bis 1 Woche vor Kursbeginn

## ÖKO-RINDERZUCHT-EXKURSION 2-TÄGIG



Gemeinsam mit Alfred Haiger (ehem. Tierzucht-Professor der BOKU) werden wir drei Viehherden mit ihren züchterisch kompetenten Betriebsleitern besuchen. Der züchterische Bogen wird gespannt von der ökologischen Zuchtinformation über die Europäische Vereinigung für naturgemäße Rinderzucht (EUNA) bis zur Lebensleistungszucht (AöLZ).

**Anrechenbarkeit:** 5h ÖPUL-BIO  
**Zielgruppe:** Bio-Milchviehalter:innen

- 👤 Prof. Dr. Alfred Haiger
- + 88 € gefördert, 175 € ungefördert

### 3-0082393

- 🕒 Do. 15.02.2024; 09:00-17:00 Uhr
- Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien, [www.bio-austria.at/kurse-noe](http://www.bio-austria.at/kurse-noe) bis 31.01.2024



## NÖ BIO-SCHWEINEFACHTAG – FERKELPRODUKTION



Die Bio-Sauenhaltung und Ferkelproduktion verlangt ein aufwendiges Management und viel Arbeitseinsatz. Damit diese Anstrengungen mit gesunden Tieren und hohen Leistungen belohnt werden, ist viel Fach- und Praxiswissen notwendig. Außerdem können neue Erkenntnisse von findigen Landwirt:innen und Forscher:innen das Potenzial unserer Tiere immer besser ausschöpfen. In diesem Seminar werden einzelne, ausgewählte Ansätze in Fütterung, Haltung und Tiergesundheit von Fachexpert:innen mit vielen Praxisbeispielen vorgestellt und mit den Anwesenden diskutiert. Bei einer Betriebsbesichtigung wird ein detaillierter Einblick in das Management und die Fütterung eines Bio-Schweinebetriebs gegeben.

**Anrechenbarkeit:** 1h TGD, 3h ÖPUL-BIO  
**Zielgruppe:** Bio-Ferkelproduzent:innen  
👤 Michael Mader, Dr. Werner Hagmüller, Dr. Regina Zodtl  
+ 35 € pro Betrieb gefördert, 70 € ungefördert

### 3-0082797

- 🕒 Mi. 06.03.2024; 09:00-13:00 Uhr
- 📍 Region Mostviertel, Details werden bei der Anmeldung bekannt gegeben
- Anmeldung:** LK NÖ, T 05 0259 23100 bis 01.03.2024

## NÖ BIO-SCHWEINEFACHTAG – MAST



Die wirtschaftliche Situation eines Betriebs und die Zufriedenheit des Betriebsleiters hängen nicht nur von der Marktsituation ab. Gute biologische Leistungen, ein überschaubarer Arbeitsaufwand sowie hohe Tiergesundheit und Tierwohl sind weitere wichtige Bausteine. Worauf bei der Rationsoptimierung, der Bereitstellung von Raufutter und Beschäftigungsmaterial etc. zu achten ist und welche Einflüsse es auf Tiergesundheit, Tierverhalten, Magerfleischanteil, Fleischqualität, Tageszunahmen, Futtermittelverwertung sowie die ökonomischen Leistungen gibt, wird in diesem Seminar anhand vieler Beispiele aufgezeigt.

**Anrechenbarkeit:** 1h TGD, 3h ÖPUL-BIO  
**Zielgruppe:** Bio-Schweinemäster:innen  
👤 Clemens Rödl  
+ 35 € gefördert, 70 € ungefördert

### 3-0082796

- 🕒 Mi. 06.03.2024; 14:00-18:00 Uhr
- 📍 Neuhofen/Ybbs, Heuriger Perbersdorfer
- Anmeldung:** LK NÖ, T 05 0259 23100 bis 01.03.2024

## WEBINAR: BIO-SCHWEINEFACHABEND

### 3-0082722

- + 20 € pro Betrieb gefördert, 40 € ungefördert
- 🕒 Mi. 29.11.2023; 19:00-22:00 Uhr
- Anmeldung:** LK NÖ, T 05 0259 23100 bis 22.11.2023

## EXKURSION BIO-SCHWEINEHALTUNG



Das vergangene Jahrzehnt der Bio-Schweinehaltung war geprägt von einem gesunden Wachstum der Branche und zunehmender Professionalisierung der Betriebe. Zwar haben sich mittlerweile einige Standardlösungen etabliert, trotzdem zeigen sich die Betriebe in der Praxis weiterhin sehr vielfältig. Im Zuge der Exkursion bietet sich die Möglichkeit einige ausgewählte Beispiele aus Sauenhaltung und Schweinemast zu besichtigen und mit den Landwirt:innen neben Stallbau und -technik auch die Umsetzung von Fütterung und Management zu diskutieren.

**Anrechenbarkeit:** 5h ÖPUL-BIO  
**Zielgruppe:** Bio-Schweinehalter:innen, Interessierte  
👤 Bio-Schweinehalter:innen  
+ 100 € gefördert, 200 € ungefördert

### 3-0082806

- 🕒 Mo. 11.12.2023
- 📍 Region Südost-Waldviertel, Details werden bei der Anmeldung bekannt gegeben
- Anmeldung:** LK NÖ, T 05 0259 23100 bis 04.12.2023



## GRUNDLAGEN DER FREILANDSCHWEINEHALTUNG

Tierschutz, Grundwasserschutz, Tierwohl, Fütterung und weitere Anforderungen



Die Freilandschweinehaltung erfordert umfassende rechtliche und praktische Kenntnisse. Neben Tierschutzgesetz, Tierkennzeichnung und -meldung, Futtermittelrecht sowie wasserrechtlichen Bestimmungen stellt besonders die Schweinegesundheitsverordnung umfangreiche Anforderungen an die Freilandschweinehaltung. Neueinsteiger:innen und interessierten Personen wird ein Überblick über die rechtlichen Grundlagen gegeben und anhand von Beispielen gezeigt, wie diese umgesetzt werden können.

**Anrechenbarkeit:** 1h TGD, 2h ÖPUL-BIO

**Zielgruppe:** Interessierte an der Freiland-schweinehaltung

**Mitzubringen:** ev. Lageplan oder Bild von Fläche für die Freilandschweinehaltung

📍 Helmuth Raser BSc, Freilandschweinehalter:innen

+ 25 € gefördert, 125 € ungefördert

**3-0082765**

🕒 Di. 12.03.2024; 14:00-18:00 Uhr

📍 Raipoltenbach, GH Schabschneider

**3-0082768**

🕒 Do. 12.09.2024; 18:00-21:00 Uhr

📍 Webinar

**Anmeldung:** LK NÖ, T 05 0259 23100  
bis 1 Woche vor Kursbeginn

## EXKURSION FREILANDSCHWEINEHALTUNG



Die Haltung von Freilandschweinen erfordert ein breites Wissen von rechtlichen Anforderungen über Weidemanagement und Haltung bis hin zur Direktvermarktung. Es gibt kaum einheitliche Lösungen in der Umsetzung. Weiterentwicklungen entstammen häufig der Eigeninitiative einzelner Landwirt:innen. Im Zuge der Exkursion bietet sich die Möglichkeit einige ausgewählte Beispiele zu besichtigen sowie Vor- und Nachteile mit den Landwirt:innen zu diskutieren.

**Anrechenbarkeit:** 5h ÖPUL-BIO

**Zielgruppe:** Freilandschweinehalter:innen und andere Interessierte

+ 100 € gefördert, 200 € ungefördert

**3-0082793**

🕒 Mi. 13.03.2024; 08:00-19:00 Uhr

📍 Region Tulln und Wienerwald,  
Details werden bei der Anmeldung bekannt gegeben

**Anmeldung:** LK NÖ, T 05 0259 23100  
bis 06.03.2024



## TIERWOHL IN DER BIO-SCHAFHALTUNG



Schafe, die sich wohlfühlen und gesund sind, bringen entsprechende Leistungen und damit auch gutes Geld. Damit Sie noch rascher die Probleme Ihrer Schafe erkennen können, zeigt Ihnen dieses Seminar die wichtigsten kritischen Bereiche in der Theorie und auch direkt im Stall. Sie erfahren wirksame Maßnahmen, die Sie selbst zur Verbesserung des Tierwohls ergreifen können. Und: Für die Teilnahme an gewissen Vermarktungsprogrammen ist die Selbstevaluierung zum Tierwohl mittlerweile Voraussetzung geworden. Sie erhalten eine Einschulung in den Leitfaden "Tierwohl Schafe" und in die Checkliste "Selbstevaluierung Tierwohl" der BIO AUSTRIA.

**Anrechenbarkeit:** 1h TGD, 4h ÖPUL-BIO

**Mitzubringen:** saubere Stallkleidung, Schreibzeug

📍 DI Patrizia Reisinger

+ 25 € gefördert, 125 € ungefördert,  
20 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

**3-0082391**

🕒 Mi. 13.03.2024; 09:00-14:00 Uhr

📍 LFS Hohenlehen

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien,  
[www.bio-austria.at/kurse-noe](http://www.bio-austria.at/kurse-noe)  
bis 06.03.2024

## GESUNDES TIER – FRUCHTBARE SCHAFE UND ZIEGEN

Auftakt zu den Waldviertler Bio-Gesprächen 2023/24

Im Sinne unseres Mottos „Reden wir vom Leben!“ konzentrieren wir uns auf das Fortpflanzungsgeschehen – „wie neues Leben entsteht“. Tierarzt Dr. Kaulfuß, der sich ganz auf die kleinen Wiederkäuer spezialisiert hat und selbst eine Landschaftspflegeschäferei mit ca. 700 Schafen führt, wird folgende Themen intensiv beleuchten: Möglichkeiten zur Optimierung der Fruchtbarkeitsleistung bei Schafen und Ziegen; das Muttertier vor und nach der Geburt sowie das Lamm im ersten Lebensmonat – mit vielen wertvollen, praktisch umsetzbaren Maßnahmen. Patrizia Reisinger ergänzt unser Thema mit Haltingsfragen, z.B. vorbildliche Stallbauten, u.a. mehr. Im Rahmen der Waldviertler Bio-Gespräche finden insgesamt 5 Tagesveranstaltungen statt. Diese richten sich nach der altbekannten Bio-Regel „gesunder Boden – gesunde Pflanze – gesundes Tier – gesunder Mensch“ und auch heuer wieder „gesunde Biene“.

📍 Dr. Karl-Heinz Kaulfuß,  
DI Patrizia Reisinger  
+ 40 € pro Person

**ED3507**

🕒 Do. 23.11.2023; 09:00-17:00 Uhr

📍 LFS Edelhof

**Anmeldung:** NUR bei Manuela Riß,  
T 0664 4806467 bis 16.11.2023

## ERSTE BEGEGNUNG MIT HERDENSCHUTZHUNDEN: ZIELFÜHREND FÜR MEINEN BETRIEB?

**Schwerpunkt: Herdenschutz**

Lernen Sie Herdenschutzhunde persönlich kennen und erfahren Sie, worauf Sie bei ihnen achten sollten. Erhalten Sie Einblicke in die Integration dieser Hunde in landwirtschaftliche Betriebe, angefangen von der Aufzucht und Sozialisierung bis hin zu ihrem Einsatz bei verschiedenen Tierarten. Zudem werden wichtige Themen wie Anschaffung, Unterhaltskosten, Versicherung und der Umgang mit Menschen ausführlich beleuchtet.

📍 Thomas Schranz  
+ kostenlos

🕒 Do. 21.03.2024; 19:00-21:30 Uhr

📍 St. Oswald, GH Wimmer

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien,  
[www.bio-austria.at/kurse-noe](http://www.bio-austria.at/kurse-noe) bis 14.03.2024

## PRAXISKURS: OPTIMIERUNG VON WEIDEZÄUNEN

**Schwerpunkt: Herdenschutz**

Im Praxiskurs Optimierung von Weidezäunen erlernen Sie die grundlegenden Prinzipien des Herdenschutzes. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Thematik der wolfsabweisenden Zäune. Unter fachkundiger Anleitung werden Sie ein T-Pfostenzaunsystem in leichtem Gelände errichten und sich um die notwendige Erdung und Elektrifizierung kümmern.

**Zielgruppe:** Landwirte mit Nutztieren

**Mitzubringen:** an die Witterung angepasste Kleidung, festes Schuhwerk, Handschuhe

📍 Thomas Schranz  
+ kostenlos

🕒 Fr. 22.03.2024; 9:00-13:00 Uhr

📍 St. Oswald,  
Herdenschutz-Kompetenzzentrum

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien,  
[www.bio-austria.at/kurse-noe](http://www.bio-austria.at/kurse-noe) bis 15.03.2024



## BIO-LEGEHENNENHALTUNG FÜR KLEIN- UND MOBILSTÄLLE



Sie möchten auf Ihrem Bio-Betrieb Hühner halten und Eier verkaufen, aber keinen Stall für tausende Hennen bauen? Hier erfahren Sie, wie Legehennen auch im kleinen Umfang zu einem lohnenden Betriebszweig werden. Bio-Geflügelberater:innen, Tierärzt:innen und praktizierende Biobauern und Biobäuerinnen geben fachliche Inputs und stehen Rede und Antwort zu den Themen Richtlinien, Haltung, Wirtschaftlichkeit, Vermarktung, Tierwohl, Tiergesundheit und Geflügelhygiene.

**Anrechenbarkeit:** 1h TGD, 5h ÖPUL-BIO

**Zielgruppe:** Bäuerinnen und Bauern, die sich für die Haltung von Bio Legehennen in Klein- oder Mobilställen interessieren

- 👤 Mag. Beate Schuller, DI Jakob Gadermaier, Ing. Manuel Böhm
- + 70 € gefördert, 140 € ungefördert, 65 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

### 3-0082377

🕒 Mi. 10.04.2024; 09:00-16:00 Uhr

📍 Wieselburg, GH Bruckner

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien, [www.bio-austria.at/kurse-noe](http://www.bio-austria.at/kurse-noe) bis 03.04.2024

## WEBINAR: EINSTIEG IN DIE BIO-BIENENHALTUNG MIT BERÜCKSICHTIGUNG DER BIO AUSTRIA RICHTLINIEN



Unsere Honigbiene musste sich im Laufe der Jahrhunderte so manches von uns Menschen gefallen lassen. Die biologische Bienenhaltung hat das Tierwohl der Biene im Fokus. Wir nehmen sie wieder ernst. Ursprünglich belächelt und beschimpft, ist die biologische Bienenhaltung in der Imkerei und in den Förderprogrammen erfolgreich angekommen. Der Umstieg zur biologischen Imkerei ist nicht schwer. Die Grundlagen dazu, Gesetze, Verordnungen und Interpretationen sowie die praktische Umsetzung erfahren Sie im Kurs. Neben der EU-Verordnung sehen wir uns auch die strengeren Richtlinien unserer Bioverbände BIO AUSTRIA und Demeter an. Keine Bio-Bewegung ohne eine strenge Kontrolle: Bio-Kontrolle und Dokumentation – ganz wesentliche Punkte auch in unserer Zusammenkunft.

**Anrechenbarkeit:** 2h TGD, 5h ÖPUL-BIO

**Voraussetzung:** Grundkenntnisse in der Bienenhaltung

- 👤 IM DI Dietmar Niessner
- + 50 € gefördert, 90 € ungefördert, 40 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

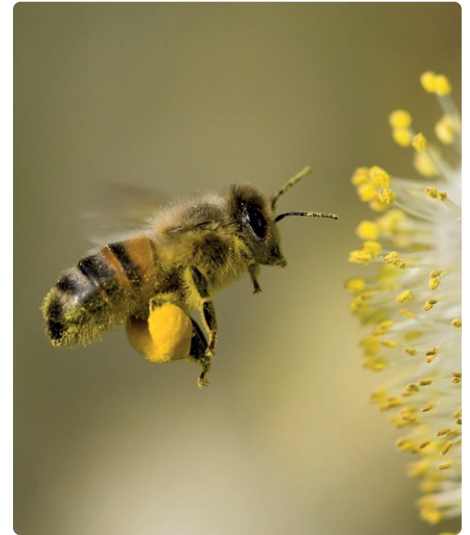
### 3-0082375

🕒 Mo. 15.01., Di. 16.01. und Mi. 17.01.2024; 18:30-21:15 Uhr

### 3-0082376

🕒 Mo. 23.09., Di. 24.09. und Mi. 25.09.2024; 18:30-21:15 Uhr

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien, [www.bio-austria.at/kurse-noe](http://www.bio-austria.at/kurse-noe) bis 1 Woche vor Kursbeginn



## BIO-KONTROLLE IN DER IMKEREI – WAS IST ZU BEACHTEN?



Wertvolle Informationen zum Thema Bio-Bienenhaltung und der jährlich anstehenden Bio-Kontrolle. Ein erfahrener Imker gibt Tipps aus der Praxis und beantwortet Fragen zur Bio-Kontrolle. Wie kann der Umstieg in die Bio-Imkerei gut gelingen? Inhalt der Bio-Richtlinien der EU-Produktionsrichtlinien; Worauf ist bei der Bio-Kontrolle zu achten?

**Anrechenbarkeit:** 1h TGD, 3h ÖPUL-BIO

- 👤 Michael Zavadil, Praktiker:in
- + 40 € pro Person

### LI8447

🕒 Fr. 05.04.2024; 14:00-18:00 Uhr

📍 NÖ Imkerschule Warth

**Anmeldung:** T 0677 61865001 bis 1 Woche vor Kursbeginn

## EINFÜHRUNG IN DIE BIOLOGISCHE BIENENHALTUNG



Bio-Imkerei – rechtliche Grundlagen der EU-Verordnung und der Richtlinien der Bioverbände ins Alltagsdeutsch und die Praxis übersetzt. Warum? Weil Sie den besten Honig der Welt erzeugen wollen – als Wertschätzung der Biene gegenüber – und Sie keine Anfangsfehler machen wollen, die dem entgegenstehen. Ein bisschen Ahnung von Bienen und Imkerei ist hilfreich.

**Anrechenbarkeit:** 2h TGD

**Zielgruppe:** Imker:innen und Interessierte

- 👤 IM DI Dietmar Niessner
- + 80 € pro Person

### LI8431

🕒 Fr. 10.11.2023; 09:00-17:00 Uhr

📍 NÖ Imkerschule Warth

### LI8428

🕒 Di. 09.04. und Mi. 10.04.2024; 18:00-22:00 Uhr

📍 Webinar

**Anmeldung:** T 0677 61865001 bis 1 Woche vor Kursbeginn





## WEBINAR: BIO-TAFELTRAUBEN-PRODUKTION



Bio-Tafeltrauben sind gefragt, am heimischen Markt aber oft kaum verfügbar. Dennoch gibt es Betriebe, die erfolgreich Bio-Tafeltrauben produzieren und vermarkten. In diesem zweiteiligen Webinar vermitteln uns Tafeltrauben-Expert:innen und erfolgreiche Bio-Produzent:innen die wichtigsten Grundlagen zur Produktion und Vermarktung und geben einen kompakten Überblick zum Thema: Welche Sorten sind geeignet? Mit welchen Herausforderungen ist in der Kulturführung, beim Pflanzenschutz oder in der Lagerung zu rechnen und wie kann diesen begegnet werden? Welche Vermarktungsmöglichkeiten und -wege gibt es und wie sind diese einzuschätzen? Wie ist die rechtliche Situation in Bezug auf die Produktion? Diese und weitere Fragen beantwortet das Webinar.

**Anrechenbarkeit:** 2h ÖPUL-BIO

↑ Andreas Kreuzwieser, Armin Braun, Gerd Götz, Catherine Metzker, Dr. Ferdinand Regner

+ 55 € gefördert, 110 € ungefördert, 50 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

**3-0082582**

🕒 Di. 30.01. und Do. 01.02.2024;  
18:30-20:40 Uhr

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien,  
[www.bio-austria.at/kurse-noe](http://www.bio-austria.at/kurse-noe) bis 23.01.2024

## FLEXIBLES BEGRÜNUNGS-MANAGEMENT IM WEIN- UND OBSTBAU



5 getrennte Kurse mit Maschinen-vorführung auf Betrieben. Inhalt: Steuerung der Vitalität von Reb- und Obstanlagen. Methoden zu Humusanreicherung und Erosionsschutz. Maßnahmen zur Optimierung des Wasserhaushaltes. Sicherung der Menge und Qualität von Ernteprodukten in Wein- und Obstbau.

**Anrechenbarkeit:** 3h ÖPUL-DIV

**Zielgruppe:** Fortgeschrittene

↑ Dr. Wilfried Hartl, Dr. Eva Erhart

+ 50 € gefördert, 100 € ungefördert

**3-0083642**

🕒 Mi. 20.03.2024; 13:00-18:00 Uhr  
📍 Weinviertel

**3-0083643**

🕒 Do. 21.03.2024; 13:00-18:00 Uhr  
📍 Südbahngebiet

**3-0083644**

🕒 Mi. 03.04.2024; 13:00-18:00 Uhr  
📍 Arbestal/Carnuntum

**3-0083645**

🕒 Do. 04.04.2024; 13:00-18:00 Uhr  
📍 Traisental

**3-0083646**

🕒 Di. 23.04.2024; 13:00-18:00 Uhr  
📍 Wachau

**Anmeldung:** LFI NÖ, T 05 0259 26100

bis 2 Wochen vor Kursbeginn. Der genaue Ort wird nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

## ZERTIFIKATSLEHRGANG BIO-WEINBAU



Sie denken an eine Umstellung auf biologischen Weinbau oder möchten Ihre Weingärten verstärkt nach ökologischen Kriterien bewirtschaften? Dieser Lehrgang vermittelt das grundlegende Wissen rund um den Bio-Weinbau und unterstützt Sie so bei der Umstellung von konventioneller auf biologische(re) Wirtschaftsweise. Sie erlernen eine nachhaltige Bewirtschaftungsweise, erhalten Einblick in das Wissen renommierter in- und ausländischer Referent:innen und lernen namhafte Bio-Weingüter kennen. Der Lehrgang ist praxisorientiert aufgebaut, gibt fachlichen Input sowie Einblick in die Arbeit von Bio-Winzer:innen.

Inhalte: Persönlichkeitsbildung, allgemeine Einführung mit Grundlagen der biologischen Bewirtschaftung im Weinbau, Bodenkunde und Ernährung der Rebe, Kulturtechnik, ökologischer Pflanzenschutz, Kellerwirtschaft, Marketing, Projektarbeit, Abschlusspräsentation

**Anrechenbarkeit:** 5h ÖPUL-BIO, 3h ÖPU-DIV

**Zielgruppe:** Winzer:innen und Mitarbeiter:innen in einem Weinbaubetrieb

**Voraussetzung:** Mindestalter: vollendetes 18. Lebensjahr; BetriebsführerIn eines Weinbaubetriebes oder Fachschulabschluss Wein-/Obstbau bzw. Weinbau-FacharbeiterIn oder höherwertige Ausbildung für Wein-/Obstbau, ansonsten mind. 2 Jahre Berufserfahrung in Weinbaubetrieben bzw. Kellereien

↑ Christian Eitler BSc, Dr. Milan Hluchy, DI Martin Mehofer, Jürgen Schmücking, Albert Stöckl, Reinhard Herok, Dr. Wilfried Hartl, Ing. Christoph Gabler, Ing. Heribert Wenzl, Andreas Höritzauer, Ing. Martin Diwald, Dr. Andreas Harm, Stefan Romstorfer, Matthias Hager

+ auf Anfrage

**3-0082387**

**Kursnr. 21:** ab 17.04.2024

**Kursnr. 22:** ab 18.04.2024

📍 LFS Krems

**Dauer:** 120 UE

**Information:** LFI NÖ, T 05 0259 26100

## BIO-WINZER:INNEN-TAG



Jährliche Tagung mit Vorträgen zu aktuellen Themen rund um den biologischen Weinbau, Diskussion, Erfahrungsaustausch

**Anrechenbarkeit:** 5h ÖPUL-BIO

**Zielgruppe:** Bio-Winzer:innen

**Kosten, Ort und Termin:** auf Anfrage

**Dauer:** 7,5 UE

**Information:** LK NÖ, T 05 0259 22200

## ERFAHRUNGSAUSTAUSCH BIOLOGISCHER WEINBAU



Besichtigung eines in Umstellung auf biologische Wirtschaftsweise arbeitenden Weingutes; Begehung von Weingärten sowie Besprechen der aktuellen Situation; Erkennen und Bekämpfung der wichtigsten Krankheiten; Planung einer Begrünungsstrategie in Hinblick auf die momentane Wettersituation

**Anrechenbarkeit:** 2h ÖPUL-BIO

**Zielgruppe:** Bio-Winzer:innen

↑ Christian Eitler BSc

+ 17 € gefördert, 80 € ungefördert

**3-0082383**

**Ort und Termin:** auf Anfrage

**Dauer:** 3 UE

**Information:** LK NÖ, T 05 0259 22200

## PFLANZENSCHUTZSTRATEGIEN IM BIOLOGISCHEN WEINBAU

Nach einem kurzen Rückblick auf das Weinbaujahr 2023 werden neue Entwicklungen und Strategien vorgestellt, um für die neue Saison 2024 gut gerüstet zu sein.

Es werden alle relevanten Änderungen zum Thema Pflanzenschutz und Pflanzenstärkung im biologischen Weinbau behandelt und neue Produkte der jeweiligen Vertriebsfirmen vorgestellt.

**Zielgruppe:** Bio-Winzer:innen

+ 20 € gefördert, 45 € ungefördert

**3-0082385**


**Termin und Ort:** auf Anfrage

**Dauer:** 2 UE

**Information:** LK NÖ, T 05 0259 22200

## STREUOBST WAR GESTERN


### Mehrnutzen-Hochstamm-Produktionssysteme für die Zukunft

 Streuobst war gestern? Streuobstwiesen haben die höchste Biodiversität, sind nur mit viel Handarbeit zu bewirtschaften und überaltert. 95% der Bestände sind bereits verschwunden. Für die Zukunft braucht es daher neue und wirtschaftliche Hochstamm-Obst-Produktionssysteme, die eine moderne Bewirtschaftung und Artenvielfalt vereinen und resistent gegen den Klimawandel sind. Die Teilnehmer:innen lernen die wichtigsten Aspekte dieser Mehrnutzen-Systeme vom individuellen Bepflanzungsplan über die Wahl geeigneter Unterlagen und Sorten bis zur fachgerechten Pflanzung und Kulturführung. Ein Mostbetrieb mit mehr als 4,5 ha Obstbäumen bietet den idealen Rahmen für Theorie, Praxis und Austausch.  
**Anrechenbarkeit:** 3h ÖPUL-DIV  
+ Mag. Alois Wilfling  
+ 86 € gefördert, 173 € ungefördert, 81 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

### 3-0082631

🕒 Do. 14.03.2024; 09:00-17:00 Uhr  
📍 Haag, Mostheuriger Hansbauer  
**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien, [www.bio-austria.at/kurse-noe](http://www.bio-austria.at/kurse-noe) bis 20.02.2024

## EDELKASTANIEN – PRODUKTION UND VERWENDUNG EINER NAHRHAFTEN BAUMFRUCHT

 Sie interessieren sich für Edelkastanien und deren Kultur, Anbau und Verarbeitung? In diesem Kurs werden Sie fündig. Hier lernen sie die wichtigsten Grundlagen für die Produktion und Verwendung dieser nahrhaften Baumfrucht. Welche Standort- und Bodenansprüche hat die Edelkastanie? Welche Arten und Sorten gibt es? Welche Herausforderungen in Bezug auf Schädlinge und Krankheiten können auftreten und wie kann man damit umgehen? Und wie können Edelkastanien geerntet, gelagert, verarbeitet oder zubereitet werden? Auf diese Fragen sowie Aspekte der Pflege und Vermarktung gibt der Kurs Antworten.  
**Anrechenbarkeit:** 5h ÖPUL-BIO  
+ DI Johannes Schantl, Herta Pichler  
+ 77 € gefördert, 154 € ungefördert, 72 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

### 3-0082579

🕒 Do. 06.06.2024; 09:00-17:00 Uhr  
📍 Kirchberg/Wechsel, GH Fally  
**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien, [www.bio-austria.at/kurse-noe](http://www.bio-austria.at/kurse-noe) bis 20.02.2024

## BIO AUSTRIA GEMÜSETAGE 2023



🕒 Mo. 04. und Di. 05.12.2023, 9:00-17:00 Uhr  
📍 St. Pölten, Bildungshaus St. Hippolyt

**Infos und Anmeldung:**  
[www.bio-austria.at/gemuesetage](http://www.bio-austria.at/gemuesetage)


## BIO AUSTRIA KARTOFFELTAGE 2023



🕒 Mo. 11. und Di. 12.12.2023, 9:00-17:00 Uhr  
📍 St. Pölten, Bildungshaus St. Hippolyt

**Infos und Anmeldung:**  
[www.bio-austria.at/kartoffeltage](http://www.bio-austria.at/kartoffeltage)

## MEHRJÄHRIGES GEMÜSE – EINMAL PFLANZEN, MEHRFACH ERNTEN

 Verschiedene mehrjährige Gemüse und Anbausysteme werden vorgestellt. Die Kultur von mehrjährigem Gemüse bringt Vorteile wie z.B. bodenschonende Bewirtschaftung, wassersparende Produktion und liefert dabei hochwertige und nahrhafte Lebensmittel. Zudem können mehrjährige Gemüse innovative Optionen zur Produkterweiterung bieten oder die Selbstversorgung bereichern. Auf den Versuchsflächen des Zinzenhofes werden unterschiedliche Perma-veggies besichtigt.  
**Anrechenbarkeit:** 5h ÖPUL-BIO  
**Zielgruppe:** Direktvermarkter:innen, Gemüsebetriebe, interessierte Landwirt:innen  
**Mitzubringen:** wetterangepasste Kleidung für den Besichtigungsteil  
+ DI Wolfgang Palme,  
DI Magdalena Bauer-Scharinger  
+ 79 € gefördert, 159 € ungefördert, 74 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

### 3-0082569

🕒 Mi. 20.03.2024; 09:00-17:00 Uhr  
📍 St. Leonhard/Forst, Gemeindesaal  
**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien, [www.bio-austria.at/kurse-noe](http://www.bio-austria.at/kurse-noe) bis 13.03.2024

## BIOINTENSIVER GEMÜSEBAU

Speiseplanergänzung mit biologisch produziertem Gemüse auf begrenztem Raum. Für alle, die gerne im Garten arbeiten und die Produkte auch vermarkten möchten.  
**Zielgruppe:** Landwirt:innen  
+ DI Günther Kodym  
+ 45 € pro Person

### WA4373

🕒 Sa. 08.06.2024; 08:00-13:00 Uhr  
📍 LFS Warth  
**Anmeldung:** LFS Warth, T 02629 2222 bis 01 06 2024

## BIOLOGISCHE PILZZUCHT

In diesem Praxisseminar wird neben dem theoretischen Fachwissen über Pilzbau auch praktisch geübt, wie Pilze auf Stroh und Holz kultiviert werden können. Die Teilnehmer:innen können sich fertig beimpfte Holzstämme und Substrate mit nach Hause nehmen.  
**Zielgruppe:** Landwirt:innen, welche nach Alternativen in der Produktion suchen  
+ Mag. Thomas Pfister  
+ 55 € gefördert, 110 € ungefördert, 50 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

### 3-0082429

🕒 Fr. 22.03.2024; 09:00-15:30 Uhr  
📍 Mank, Biohof Pichler  
**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien, [www.bio-austria.at/kurse-noe](http://www.bio-austria.at/kurse-noe) bis 15.03.2024

## RESSOURCENSCHONENDE PILZZUCHT

Welche Chancen und Möglichkeiten ergeben sich durch eine Pilzzucht? Welche Zukunftsperspektiven lassen sich mit diesem nachhaltigen Produkt wirtschaftlich erschließen und welchen Herausforderungen muss man sich als Pilzzüchter:in stellen? Im Workshop erhalten Sie Antworten auf diese Fragen und können im praktischen Teil ihr Pilzsubstrat für Zuhause selbst herstellen. Zusätzlich ermöglicht eine Betriebsführung viele praktische Einblicke in den Alltag einer professionellen Pilzzucht.  
**Zielgruppe:** Landwirt:innen, Direktvermarkter:innen  
**Mitzubringen:** warme Kleidung für den Pilzkeller (12 Grad)  
+ Christoph Ebner  
+ 65 € gefördert, 130 € ungefördert, 60 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

### 3-0082442

🕒 Mi. 25.09.2024; 09:00-17:00 Uhr  
📍 Furth bei Göttweig, Wachauer Pilzkellerei  
**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien, [www.bio-austria.at/kurse-noe](http://www.bio-austria.at/kurse-noe) bis 18.09.2024

## LANDWIRTSCHAFTLICHE BIO-PILZPRODUKTION

Dieser Kurs vermittelt fundiertes Basiswissen zur biologischen Pilzzucht für Anfänger:innen und auch Fortgeschrittene, die gerne selbst eine kleine bis mittelgroße landwirtschaftliche Pilzproduktion umsetzen möchten. Die Zucht von Austernpilzen und verwandten Seitlingsarten, Zuchtbedingungen, technische und räumliche Anforderungen, kosteneffiziente und ressourcenschonende Produktion, Hygieneanforderungen, Bio-Zertifizierung und eine Marktanalyse sind Inhalte des Seminars. Die Teilnehmenden erhalten umfangreiche Unterlagen und können im Kurs ein Pilzsubstrat selbst beimpfen und mit nach Hause nehmen. Abgerundet wird der Kurs durch eine Betriebsbesichtigung eines Bio-Pilzzucht-Betriebs und eine Verkostung verarbeiteter Pilzprodukte (Pesto, Salsa).  
**Zielgruppe:** Bio-Betriebe, Direktvermarkter:innen  
+ Klaus Grüberl  
+ 65 € gefördert, 130 € ungefördert, 60 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

### 3-0082430

🕒 Di. 12.03.2024; 09:00-17:00 Uhr  
📍 Loitzendorf b. Maria Laach/Jauerling, GH Lagler  
**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien, [www.bio-austria.at/kurse-noe](http://www.bio-austria.at/kurse-noe) bis 05.03.2024



## WEBINAR: PRODUKTIDEEN FÜR DIE BIO-DIREKTVERMARKTUNG I

Die Ernährung unserer Gesellschaft ist im Umbruch, wie uns aktuelle Trends zeigen. Das bietet vor allem auch für die Bio-Direktvermarktung große Chancen. Grund genug, sich in einer zweiteiligen Veranstaltungsreihe näher mit Produktideen für die Bio-Direktvermarktung auseinanderzusetzen.

Im ersten Teil gibt Manuela Fratzl vom Lebensmittelinnovationszentrum (Agrarmarketing Tirol) im Rahmen eines Online-Kurses einen Einblick in aktuelle Ernährungstrends und vermittelt, wie diese am besten für die Bio-Direktvermarktung genutzt werden können. Im Anschluss stellen die Praktiker Simon Vetter vom Vetterhof in Vorarlberg und Sabine Brändle von der Biomanufaktur Pestonarrisch aus der Steiermark ihre innovativen Produkte vor und geben praktische Tipps für die eigene Produktentwicklung.

Am Ende dieses Webinars wird abgefragt, zu welchen Inhalten der aufbauende Praxiskurs (06.02.2024) stattfinden soll.

👤 **Manuela Fratzl**, Lebensmittelinnovationszentrum Tirol (Agrarmarketing Tirol), Simon Vetter, Vetterhof, Sabine Brändle, Biomanufaktur Pestonarrisch

+ 45 € gefördert, 90 € ungefördert

🕒 Mi. 15.11.2023; 13:00-16:00 Uhr

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA Tirol, [www.bio-austria.at](http://www.bio-austria.at) oder tel. 0512/572993

## WEBINAR: SOCIAL MEDIA FÜR DIE BIO-DIREKTVERMARKTUNG

Der Aufbau von Kundinnen und Kunden ist ein wichtiger Pfeiler im Marketing. Besonders Social Media-Kanäle bieten für bäuerliche Direktvermarkterinnen und Direktvermarkter eine gute Möglichkeit, eine „Community“ aufzubauen, diese an den Betrieb zu binden und die Vermarktung anzukurbeln.

Die erfahrene Farmfluencerin Magdalena Esterhammer (Leni vom Bichlhof) gibt im Rahmen dieses Webinars Tipps und Tricks, wie KundInnen mit Geschichten rund um den Hof begeistert werden können und welche Werkzeuge dabei helfen können.

**Zielgruppe:** Imker:innen und landwirtschaftliche Betriebe

👤 **Magdalena Esterhammer**, Bäuerin und Farmfluencerin

+ 45 € gefördert, 90 € ungefördert

🕒 Di. 16.01.2024; 13:00-16:00 Uhr

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA Tirol, [www.bio-austria.at](http://www.bio-austria.at) oder tel. 0512/572993

### Zertifikatslehrgang

**ZLG** **BÄUERLICHE DIREKTVERMARKTUNG**

🕒 Beginn: Mo. 27.11.2023

📍 St. Pölten, NÖ LK

### Zertifikatslehrgang

**ZLG** **URLAUB AM BAUERNHOF**

🕒 Beginn: Mo. 15.01.2024

📍 St. Pölten

**Information:** LFI NÖ, 05 029 26100

## VOM OCHSENMAUL BIS ZUM OCHSENSCHWANZ

Verwerten und Veredeln schwer verkäuflicher Teilstücke des Rinds

Oftmals gibt es Schlachtreste und schwer verwertbare Teilstücke des Rinds. Gerade diese Teilstücke bieten aber auch ein Potenzial für neuartige Produkte. In diesem Kurs werden verschiedene Möglichkeiten vorgestellt, wie z.B. Innereien, Talg, Stelzen, Suppenfleisch, Knochen oder fette, sehnige und blutige Abschnitte für innovative Veredelungsprodukte Verwendung finden können. Das Herrichten zur Veredelung von Beef Ribs, Teres Major und Osso Buco für das Grillen sowie die Herstellung von Bratfett, Leberwürsten, Grammelburgern und Konserven wird uns in der Praxis beschäftigen. Die selbst hergestellten Produkte können dann zu Mittag verkostet werden. Ebenso sind Theorie, Rezepturen und Herstellungsabläufe sowie die Kalkulation der Produkte Themen.

**Zielgruppe:** Fleisch-Direktvermarkter:innen, Bio-Betriebe mit Fleischverarbeitung

**Mitzubringen:** weißer Arbeitskittel und Kopfbedeckung

👤 Hermann Jakob

+ 110 € gefördert, 221 € ungefördert, 105 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082566

🕒 Fr. 08.03.2024; 09:00-17:00 Uhr

📍 Wieselburg, HBLA Francisco Josephinum

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien, [www.bio-austria.at/kurse-noe](http://www.bio-austria.at/kurse-noe) bis 01.03.2024

## VEGANE UND VEGETARISCHE SPEZIALITÄTEN AUS LANDWIRTSCHAFTLICHEN ROHSTOFFEN

Vegan und vegetarisch liegen im Trend. Die immer größere Nachfrage nach fleischlosen Lebensmitteln bietet für landwirtschaftliche Betriebe neue Veredelungsmöglichkeiten. In diesem Seminar lernen Sie theoretisch und praktisch, wie vegane bzw. vegetarische „Fleischersatzprodukte“/Lebensmittel kreiert werden können. Unsere Rohstoffe für die Verarbeitung sind u.a. Erbsen, Weizenmehl, Dinkelreis, Sonnenblumen-Eiweiß, Leinmehl, verschiedenste Gemüse, und einiges mehr – lassen Sie sich überraschen. Aus den Zutaten werden im Kurs rein vegane Spezialitäten à la „Cevapcici“, Knoblauchaufstrich und „Bratwurst“ hergestellt. Vegetarische Varianten von Burgern, vegetarische Griller nach Art von Bratwurst und „Streichwürste“ ergänzen das vielfältige „Mittagsmenü“ beim Kurs.

**Zielgruppe:** Direktvermarkter:innen, Bio-Betriebe, Ackerbau- und Gemüsebau-Betriebe

**Mitzubringen:** Schürze

👤 Hermann Jakob

+ 110 € gefördert, 218 € ungefördert, 105 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082561

🕒 Mi. 06.03.2024; 09:00-17:00 Uhr

📍 BBK Wiener Neustadt

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien, [www.bio-austria.at/kurse-noe](http://www.bio-austria.at/kurse-noe) bis 01.03.2024







### 3-0082441

🕒 Fr. 13.09.2024; 09:30-16:00 Uhr

📍 Neustadt/Donau, GH Krenn

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien,  
www.bio-austria.at/kurse-noe  
bis 06.09.2024

## WEBINAR: ANLEITUNG ZUM AUSFÜLLEN DES BIODIVERSITÄTS- UND FRUCHTFOLGERECHNERS



Mit dem Biodiversitäts- und Fruchtfolgerechner werden die vielfältigen

Leistungen zur Förderung der Artenvielfalt der BIO AUSTRIA

Betriebe erfasst und in Form von Punkten sichtbar gemacht. Bis zum 31.12.2023 sind diese Leistungen von jedem BIO AUSTRIA Mitglied zu erfassen.

Bei diesem Online-Seminar erklären wir Schritt für Schritt wie die Rechner auszufüllen sind, was dabei zu beachten ist und wie die Punkte berechnet werden. Nützen Sie diese Möglichkeit, die Rechner während des Seminars für Ihren Betrieb auszufüllen.

**Anrechenbarkeit:** 2h ÖPUL-DIV

🕒 Mi. 25.10.2023; 19:00-21:00 Uhr

Acker/Gemüse

🕒 Mi. 08.11.2023; 19:00-21:00 Uhr

Grünland

🕒 Do. 16.11.2023; 19:00-21:00 Uhr

Acker/Gemüse

🕒 Di. 21.11.2023; 19:30-21:30 Uhr

Grünland

🕒 Do. 23.11.2023; 18:00-20:00 Uhr

Acker/Gemüse

🕒 Mi. 29.11.2023; 17:00-19:00 Uhr

Obst/Wein

🕒 Di. 05.12.2023; 19:30-21:30 Uhr

Grünland

🕒 Do. 07.12.2023; 19:00-21:00 Uhr

Acker/Gemüse

🕒 Mi. 13.12.2023; 19:30-21:30 Uhr

Grünland

**Anmeldung:** <https://www.bio-austria.at>

## PFLANZENSTÄRKUNGSMITTEL SELBST HERSTELLEN – EXTRAKTE, BRÜHEN UND TEES

Extrakte, Brühen und Tees – von der Brennnessel bis zum Zinnkraut! Ziel dieses Seminars ist es, Pflanzenstärkungsmittel für den ökologischen Garten herzustellen und richtig anzuwenden. Nach dem Motto "Vorbeugen ist besser als heilen" lernen Sie, die Zusammenhänge besser zu verstehen und die jeweiligen Kulturen gegen Schädlinge zu wappnen, Krankheiten vorzubeugen und das Wachstum zu steigern. Erläutert werden die Grundlagen der Herstellung, Dosierung und Anwendung. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Zielgruppe:** Landwirt:innen und Gartenbesitzer:innen

👤 Eva-Maria Denk

+ 55 € gefördert, 95 € ungefördert

### 3-0083380

🕒 Do. 18.01.2024; 09:00-17:00 Uhr

📍 St. Pölten, LK NÖ

**Anmeldung:** LFI NÖ, T 05 0259 26100  
bis 1 Woche vor Kursbeginn

## BIO AUSTRIA BAUERNTAGE 2024



🕒 Di. 23.01.-Mi. 31.01.2024

📍 Wels, OÖ,  
Bildungshaus  
Schloss Puchberg

### Fachtage:

- Eröffnungstag: Di., 23. Jänner 2024
- Klimatag: Mi., 24. Jänner 2024
- Geflügeltag: Mi., 24. Jänner 2024
- Bienentag (Hybrid): Mi., 24. Jänner 2024
- Direktvermarkertag: Mi., 24. Jänner 2024
- BANG-Tag (BIO AUSTRIA Next Generation): Mi., 24. Jänner 2024
- Ackerbautag (Hybrid): Do., 25. Jänner 2024
- Milchviehtag (Hybrid): Do., 25. Jänner 2024
- Schweinetag: Do., 25. Jänner 2024
- Demetertag: Do., 25. Jänner 2024
- Persönlichkeitstag: Do., 25. Jänner 2024
- Fleischrindertage (Webinar): Mo., 29. und Di., 30. Jänner 2024 NM
- Schaftage (Webinar): Di., 30. und Mi., 31. Jänner 2024 VM

### Infos und Anmeldung:

[www.bio-austria.at/bauerntage](http://www.bio-austria.at/bauerntage)

## ZERTIFIKATSLEHRGANG BODENPRAKTIKER:IN



Eine hohe natürliche Bodenfruchtbarkeit ist Basis für langfristigen Erfolg in der Landwirtschaft. Durch sorgfältige Bodenbewirtschaftung und Humussteigerung lassen sich nachhaltig gute Erträge und Pflanzengesundheit sicherstellen. Mit den vorliegenden Zertifikatslehrgängen wird Landwirt:innen und Personen im landwirtschaftlichen Nahebereich theoretisches und praktisches Wissen im Bereich Bodenbewirtschaftung vermittelt. Die Teilnehmer:innen werden mit dieser Ausbildung qualifiziert, als bäuerliche Ansprechpartner für Bodenfragen regional tätig zu sein.

**Anrechenbarkeit:** 5h ÖPUL-BIO, 10h ÖPUL-GWA (Ackerbau) bzw. 5h ÖPUL-HBG (Grünland)

### Bodenpraktiker:in Ackerbau:

**Auskunft:** Bio Forschung Austria,  
Mag. Ivoneta Diethart, T 01 4000 49177

### Bodenpraktiker:in Grünland:

**Auskunft:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien,  
DI Agnes Scheucher, T 0676 842214342

## WEBINAR: NOTBREMSE GEGEN DAS ARTENSTERBEN – WAS KANN DIE LANDWIRTSCHAFT TUN?



Bei diesem Webinar beschäftigen wir uns speziell mit der Insekten- und Vogelwelt. Wie haben sich die Populationen in den letzten 30 Jahren verändert? Was sind die Ursachen dafür und welche Auswirkungen hat das auf uns? Vor allem aber wollen wir erfahren, ob die Landwirtschaft wirklich maßgeblich am Verlust der Artenvielfalt beteiligt ist und welche Maßnahmen sinnvoll und wichtig sind, um die Insekten- und Vogelwelt zu unterstützen. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Effektivität der verschiedenen ÖPUL-Maßnahmen sowohl im Grünland als auch im Ackerbau.

**Anrechenbarkeit:** 2h ÖPUL-DIV

**Zielgruppe:** Ackerbau- und Grünlandbetriebe

👤 Christina Nagl, Thomas Zuna-Kratky

+ 20 € gefördert, 80 € ungefördert,  
15 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

### 3-0082426

🕒 Do. 23.11.2023; 19:00-21:15 Uhr

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien,  
[www.bio-austria.at/kurse-noe](http://www.bio-austria.at/kurse-noe) bis 16.11.2023

## EIN GEBEN UND NEHMEN – BIODIVERSITÄT UND KULTURLANDSCHAFT



Die Vielfalt des Lebens, auch Biodiversität genannt, und eine traditionelle, strukturreiche Kulturlandschaft bedingen sich gegenseitig. Im Zuge dieser Veranstaltung besuchen wir landwirtschaftlich genutzte Lebensräume und erforschen sie auf ihre pflanzliche und tierische Vielfalt. Wir diskutieren mit den TeilnehmerInnen ökologische Zusammenhänge und versuchen Strategien zum Erhalt biodiverser Lebensräume aufzuzeigen. Ein Theorieanteil am Vormittag schafft die Grundlage für die Praxis bei der Exkursion am Nachmittag.

**Anrechenbarkeit:** 3h ÖPUL-DIV

**Zielgruppe:** Ackerbau- und Grünlandbetriebe

**Mitzubringen:** wetterangepasste Kleidung, Schreibutensilien

👤 Georg Derbuch, Harald Komposch

+ 40 € gefördert, 190 € ungefördert,  
35 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

## PROBLEMPFLANZEN UND SCHÄDLINGE AM BIO-BETRIEB



Bei diesem Seminar beschäftigen wir uns speziell mit Problempflanzen in Biodiversitätsflächen, aber auch mit dem effizienten Einsatz des verfügbaren Wirtschaftsdüngers (abgestufter Wiesenbau). Im zweiten Teil des Seminars steht der Bio-Ackerbau mit grundsätzlichen Strategien in der Beikrautregulierung und im vorbeugenden Pflanzenschutz im Mittelpunkt. Mögliche Maßnahmen gegen Getreidehähnchen, Saatenfliege, Drahtwurm, Ampfer, Distel & Co. werden gemeinsam erarbeitet.

**Anrechenbarkeit:** 5h ÖPUL-BIO

**Zielgruppe:** Bio-Betriebe mit Ackerbau und Grünlandwirtschaft

↑ DI Martina Löffler, DI Martin Fischl

+ 40 € gefördert, 80 € ungefördert,  
35 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

### 3-0082439

🕒 Mi. 31.01.2024; 09:00-14:40 Uhr

📍 St. Oswald, GH Wimmer-Scheuchenstuhl

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien,  
www.bio-austria.at/kurse-noe bis 24.01.2024

## DIE KUNST DES KOMPOSTIERENS



Verschiedene Kompostierungsmethoden (Garten, Feldrand, befestigte Kompostanlage), die Technik des Kompostierens sowie planerische und bauliche Aspekte einer Kompostanlage werden vorgestellt. Ergänzend werden Bokashi, Biokohle, Komposttee und bio-dynamische Präparate besprochen. Zur Beurteilung der Kompostqualität werden unterschiedliche Methoden der Kompostanalyse besprochen und im Praxisteil angewendet – hierzu können eigene Komposte mitgebracht werden. Das gemeinsame Aufsetzen einer Kompostmiete vertieft das Wissen.

**Anrechenbarkeit:** 5h ÖPUL-BIO

**Mitzubringen:** eigene Kompostproben, wetterangepasste Kleidung

↑ DI Florian Amlinger

+ 80 € gefördert, 165 € ungefördert,  
75 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

### 3-0082438

🕒 Di. 17.09.2024; 09:00-17:30 Uhr

📍 Maria-Anzbach, 3er-Hof, Fam. Hieret

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien,  
www.bio-austria.at/kurse-noe bis 10.09.2024

## PFLANZENKOHLE – HERSTELLUNG, EIGENSCHAFTEN UND VERWENDUNG IN DER LANDWIRTSCHAFT



Neben der Erkennung der Qualität und der Bewertung der Kohle sollen die Kursteilnehmenden nach diesem Seminar auch selbst Kohle herstellen können. Es werden die derzeit gängigen und bekannten Verfahren gezeigt und im praktischen Teil wird selbst mit einfachsten Mitteln hochwertige Pflanzenkohle hergestellt.

**Anrechenbarkeit:** 5h ÖPUL-BIO

**Zielgruppe:** Bio-, Acker- u. Grünlandbetriebe

↑ DI Gerald Dunst

+ 70 € gefördert, 135 € ungefördert,  
65 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

### 3-0082413

🕒 Mi. 02.10.2024; 09:00-17:00 Uhr

📍 Seitenstetten, Bildungszentrum St. Benedikt

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien,  
www.bio-austria.at/kurse-noe bis 25.09.2024

## EXKURSION MEHRNUTZUNGSHECKEN

Wir besichtigen bestehende Mehrnutzungshecken am Betrieb Binder und analysieren sie gemeinsam mit dem Betriebsleiter im Hinblick auf Nutzen, Biodiversität und Schutzfunktion. Auch andere Nutzungsmöglichkeiten von Mehrnutzungshecken werden besprochen. Mehrnutzungshecken sind ein für mitteleuropäische Landwirtschafts- und Klimabedingungen geeignetes und erprobtes Agroforstsystem.

**Zielgruppe:** Landwirt:innen, die sich für aktive Agrarlandschaft-Gestaltung interessieren

↑ Franz Binder, Dr. Erwin Szlezak,  
Dr. Eva Erhart

🕒 **Termin:** auf Anfrage

📍 Sierndorf, Materl zwischen Höbersdorf und Untermallebarn

**Information/Anmeldung:** Bio Forschung Austria, T 01/4000 49 150

## HECKEN IN DER LANDWIRTSCHAFT – NUTZEN, ANLAGE UND PFLEGE



Im Seminar vermitteln uns versierte Referenten einen umfassenden Einblick ins Thema Hecke. Zusätzlich werden rechtliche Aspekte und Förderungen zur Anlage von Hecken vorgestellt. Neben der Besichtigung einer neu angelegten und alten Hecke wird auch deren nutzwolle Pflege und Erhaltung Thema sein.

**Anrechenbarkeit:** 3h ÖPUL-DIV

**Zielgruppe:** Ackerbau- od. Grünlandbetriebe

↑ Dr. Erwin Szlezak, Dr. Michael Machatschek,  
Dr. Thomas Weninger, Alfred Grand,  
Ing. Christophorus Ableidinger

+ 30 € gefördert, 60 € ungefördert,  
25 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

### 3-0082425

🕒 Di. 10.09.2024; 09:00-17:30 Uhr

📍 Absdorf, GH Salomon

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien,  
www.bio-austria.at/kurse-noe bis 03.09.2024

## WEBINAR: GRUNDLAGEN DER AGROFORSTWIRTSCHAFT



Agroforstwirtschaft ist die Kombination von Gehölzen mit landwirtschaftlichen Kulturpflanzen oder Tierhaltung. Dabei werden Wert- und Energieholz oder auch Früchte produziert. Für Betriebe bieten sich zusätzliche Vorteile in Bezug auf Bodenschutz, Wasserhaushalt, Humusaufbau, Nährstoffspeicherung oder die Schaffung von Lebensraum für Nützlinge. Neben den Grundlagen der Agroforstwirtschaft werden im Webinar auch Umweltaspekte und pflanzenbauliche Auswirkungen von Agroforstsystemen vermittelt. Unterschiedliche Agroforstsysteme und Planungsaspekte werden vorgestellt. Die rechtliche Situation und Fördermöglichkeiten sowie aktuelle Agroforst-Projekte und Forschung zu Agroforst in Österreich ergänzen das Thema.

**Anrechenbarkeit:** 3h ÖPUL-DIV

**Zielgruppe:** Ackerbau- und Grünlandbetriebe

↑ Zeno Piatti-Fünfkirchen MSc, Mag. Theresia Markut, Christoph Meixner MSc,  
Dr. Wolfgang Zehlius-Eckert,  
Burkhard Kayser

+ 55 € gefördert, 110 € ungefördert,  
50 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

### 3-0082440

🕒 **Start:** Di. 13.02.2024; 19:00 Uhr,

4 Abendtermine zu je 2 UE

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien,  
www.bio-austria.at/kurse-noe bis 06.02.2024

## WEBINAR: WERTHOLZ-PRODUKTION IN AGROFORSTSYSTEMEN



In modernen Agroforstsystemen zur Wertholzproduktion wachsen wertvolle Stämme von Laubholz- oder Wildobstarten heran. Bei der Kombination mit Ackerbau oder Grünland werden die Wertholz-Bäume dabei so integriert, dass möglichst günstige Bewirtschaftungsmuster entstehen. Unser Webinar bietet Ihnen einen fundierten Überblick zum Thema. Welche Baumarten können verwendet werden und wie gestaltet sich die Etablierung, Pflege, Gehölzschnitt und Bewirtschaftung dieser Agroforstsysteme? Welche Effekte auf landwirtschaftliche Kulturen und Flächen sind zu erwarten? Neben diesen Fragen gibt das Webinar auch Antworten zu Wirtschaftlichkeit, Ökologie, Praxistipps und wie die Kombination von Wertholz- und Fruchtproduktion umgesetzt werden kann.

**Anrechenbarkeit:** 3h ÖPUL-DIV

**Zielgruppe:** Ackerbau- und Grünlandbetriebe

↑ Dr. Eduard Hochbichler, Dr. Philipp Weckenbrock, Matthias Maile,  
Dr. Christopher Morhart

+ 50 € gefördert, 100 € ungefördert,  
45 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

### 3-0082424

🕒 **Starttermin:** Di. 27.02.2024; 19:00 Uhr,

3 Abendtermine zu je 2 UE

**Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien,  
www.bio-austria.at/kurse-noe bis 20.02.2024

## ANSPRECHPERSONEN LK NÖ



**DI Martin Fischl**  
**Biologischer Landbau**  
 Tel. 05 0259 22112  
 0664 60 259 22112  
 martin.fischl@lk-noe.at



**DI Emanuel Huber**  
**Biologische Tierhaltung**  
 Tel. 05 0259 23208  
 0664 60 259 23208  
 emanuel.huber@lk-noe.at



**DI Anna Eckl**  
**Biologische Tierhaltung**  
 Tel. 05 0259 23207  
 0664 60 259 23207  
 anna.eckl@lk-noe.at



**Christian Eitler BSc.**  
**Biologischer Weinbau**  
 BBK Baden  
 Tel. 0664 60 259 22203  
 christian.eitler@lk-noe.at



**DI Victoria Loimer**  
**Biologischer Weinbau**  
 Tel. 05 0259 22202  
 0664 60 259 22202  
 victoria.loimer@lk-noe.at



**DI Agnes Andrae**  
**Biologischer Obstbau**  
 Tel. 0664 60 259 22306  
 agnes.andrae@lk-noe.at



**DI Andrea Pölz**  
**Biologischer Gemüsebau**  
 Tel. 05 0259 22406  
 0664 60 259 22406  
 andrea.poelz@lk-noe.at



**Alexandra Bichler, BBED**  
**Direktvermarktung**  
 Tel. 05 0259 26501  
 0664 60 259 26501  
 alexandra.bichler@lk-noe.at



**Helmuth Raser, BSc.**  
**Biologische Schweinehaltung**  
 Tel. 05 0259 23214  
 0664 60 259 23214  
 helmuth.raser@lk-noe.at



**Rebecca Handl**  
**Kursorganisation, Kursanmeldung**  
 Tel. 05 0259 23100  
 rebecca.handl@lk-noe.at



**Maria Walter**  
**Kursorganisation, Kursanmeldung**  
 Tel. 05 0259 22110  
 maria.walter@lk-noe.at

## ANSPRECHPERSONEN BIO AUSTRIA NÖ & WIEN



**Dr. Robert Schneider**  
**Biologischer Ackerbau**  
 Tel. 0676 842214 349  
 robert.schneider@bio-austria.at



**Herbert Breuer**  
**Biologische Sonderkulturen,  
 Soja, Gemüse**  
 Tel. 0676 842214 348  
 herbert.breuer@bio-austria.at



**DI Jakob Gadermaier, BEd**  
**Beratung Grünland**  
 Tel. 0676 842214 352  
 jakob.gadermaier@bio-austria.at



**DI Agnes Scheucher**  
**Beratung Grünland**  
 Tel. 0676 842214 342  
 agnes.scheucher@bio-austria.at



**DI Doris Wimmer**  
**Beratung Grünland**  
 Tel. 0676 842214 374  
 doris.wimmer@bio-austria.at



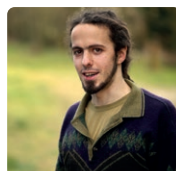
**Nicholas Fürschuss**  
**Tierwohl, Stallbau**  
 Tel. 0676 842214 344  
 nicholas.fuerschuss@bio-austria.at



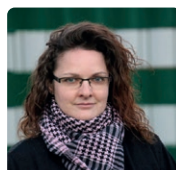
**DI Dietmar Niessner**  
**Biologische Imkerei**  
 Tel. 0650 4223951  
 dietmar.niessner@bio-austria.at



**Ing. Lena Heher**  
**Direktvermarktung**  
 Tel. 0676 842214 347  
 lena.heher@bio-austria.at



**DI Roland Teufl**  
**Agroforst, Regenerative  
 Landwirtschaft**  
 Tel. 0676 842214 345  
 roland.teufl@bio-austria.at



**Katharina Posch-Schimaneck**  
**Administration, Mitgliederservice**  
 Tel. 02742 90833 346  
 katharina.posch-schimaneck@bio-austria.at



**Carina Bier, MA** -  
**Administration, Mitgliederservice**  
 Tel. 02742 90833 351  
 carina.bier@bio-austria.at

# Kursübersicht

Datum	Kurstitel	Ort	Seite
<b>OKTOBER 2023</b>			
25.10.23	Anleitung zum Ausfüllen des Biodiversitäts- und Fruchtfolgerechners Acker/Gemüse	Webinar	17
<b>NOVEMBER 2023</b>			
08.11.23	Anleitung zum Ausfüllen des Biodiversitäts- und Fruchtfolgerechners Grünland	Webinar	17
10.11.23	Einführung in die biologische Bienenhaltung	Warth	13
14.11.23	Lunge, Husten und Grippe bei Wiederkäuern – digital und alternativ	Webinar	10
15.11.23	Produktideen für die Bio-Direktvermarktung I	Webinar	16
16.11.23	Anleitung zum Ausfüllen des Biodiversitäts- und Fruchtfolgerechners Acker/Gemüse	Webinar	17
21.11.23	Anleitung zum Ausfüllen des Biodiversitäts- und Fruchtfolgerechners Grünland	Webinar	17
22.11.23	Fütterung am Bio-Mutterkuhbetrieb	Webinar	9
23.11.23	Gesundes Tier – fruchtbare Schafe und Ziegen (Waldviertler Biogespräche 2023/24)	Edelhof	12
23.11.23	Notbremse gegen das Artensterben – was kann die Landwirtschaft tun?	Webinar	17
23.11.23	Anleitung zum Ausfüllen des Biodiversitäts- und Fruchtfolgerechners Acker/Gemüse	Webinar	17
27.11.23	Tierbeobachtung am Mutterkuhbetrieb	Bad Schönau	9
28.11.23	Leguminosen erfolgreich anbauen	Wien	5
29.11.23	Tierbeobachtung am Mutterkuhbetrieb	Hohenlehen	9
29.11.23	Bio-Schweinefachabend	Webinar	11
29.11.23	Anleitung zum Ausfüllen des Biodiversitäts- und Fruchtfolgerechners Obst/Wein	Webinar	17
30.11.23	Gesunde Kälber in der Milch- und Mutterkuhhaltung	Edelhof	9
<b>DEZEMBER 2023</b>			
01.12.23	Trockenstellen ohne Trockensteller – (wie) geht das?	Rainfeld	10
04.12.23	BioNet-Ackerbautag	Mold	4
04./05.12.23	BIO AUSTRIA Gemüsetage 2023	St. Pölten	15
05.12.23	BioNet-Ackerbautag	Amstetten	4
05.12.23	Nachhaltige Bodenbewirtschaftung	Webinar	4
05.12.23	Anleitung zum Ausfüllen des Biodiversitäts- und Fruchtfolgerechners Grünland	Webinar	17
06.12.23	BioNet-Ackerbautag	Deutsch Brodersdorf	4
07.12.23	BioNet-Ackerbautag	Kettlasbrunn	4
07.12.23	Anleitung zum Ausfüllen des Biodiversitäts- und Fruchtfolgerechners Acker/Gemüse	Webinar	17
11.12.2023	Exkursion Bioschweinehaltung	Südost-Waldviertel	11
11./12.12.23	BIO AUSTRIA Kartoffeltage 2023	St. Pölten	15
12.12.23	Humusbilanzierung für den eigenen Betrieb	Webinar	5
13.12.23	Anleitung zum Ausfüllen des Biodiversitäts- und Fruchtfolgerechners Grünland	Webinar	17
13.-15.12.23	Einführungsseminar in den Bio-Ackerbau	Mold	3
<b>JÄNNER 2024</b>			
10.01.24	Nährstoffverfügbarkeit und Nährstoffdynamik im biologischen Ackerbau	Baden	5
10.01.24	Gesunde Klauen beim Rind	Webinar	10
12.01.24	Nährstoffverfügbarkeit und Nährstoffdynamik im biologischen Ackerbau	Bruck an der Leitha	5
15.-16.01.24	Grundlagen des Biologischen Ackerbaus – Umstellungskurs	Obersiebenbrunn	3
15.-17.01.24	Einstieg in die Bio-Bienenhaltung mit Berücksichtigung der BIO AUSTRIA Richtlinien	Webinar	13
16.01.24	Leguminosen erfolgreich anbauen	Wien	5
16.01.24	Social Media für die Bio-Direktvermarktung	Webinar	16
17.01.24	Klimafitte Weide – Zukunftsorientierte Strategien für Tierhaltung und Weidewirtschaft	Webinar	8
18.01.24	Fachinformation Mutterkuhhaltung – Fitnessprogramm für das Grünland	Webinar	9
18.01.24	Pflanzenstärkungsmittel selbst herstellen – Extrakte, Brühen und Tees	St. Pölten	18
19.01.24	Nährstoffverfügbarkeit und Nährstoffdynamik im biologischen Ackerbau	Gaweinstal	5
23.-31.01.24	BIO AUSTRIA Bauerntage 2024	Puchberg bei Wels	17
30.01./01.02.24	Bio-Tafeltraubenproduktion	Webinar	14
31.01.24	Problempflanzen und Schädlinge am Biobetrieb	St. Oswald	18
<b>FEBRUAR 2024</b>			
07.02.24	Bio-Boden – Transfermulch und Bokashi	Webinar	4
13./15./20./22.02.24	Grundlagen der Agroforstwirtschaft	Webinar	17
15.02.24	Kuhgebundene Kälberaufzucht – Verfahren, Vorteile, Herausforderungen	Brand-Laaben	10
15.02.24	2-Tages Exkursion Öko-Rinderzucht	–	11
15.02.24	Heilpflanzen und Hausmittel für Wiederkäuer – Grundlagen	Kirchberg an der Pielach	10
16.02.24	Heilpflanzen und Hausmittel für Wiederkäuer Aufbau-seminar – Verdauung, Stoffwechsel und Hautpflege	Kirchberg an der Pielach	10
19.02.24	Fütterung und Fruchtbarkeit von Wiederkäuern	Edelhof	9
20.02.24	Eutergesundheit verstehen und fördern – Mit Homöopathie und Heilpflanzen unterstützen	Hollenstein an der Ybbs	11
21.02.24	Tag der Weide	Webinar	8
22.02.24	Tierwohl in der Bio-Rinderhaltung	Hollenstein an der Ybbs	8
22.02.24	Eutergesundheit verstehen und fördern – Mit Homöopathie und Heilpflanzen unterstützen	Petersbaumgarten	11
26.02.24	Gesicherte Nährstoffversorgung im Bio-Ackerbau durch Fruchtfolge und Düngung	Webinar	4

Datum	Kurstitel	Ort	Seite
27.02.24	Standort- und fruchtfolgeangepasste Begrünungen – vielfältige Wirkung	Webinar	5
27./29.02./05.03.24	Wertholzproduktion in Agroforstsystemen	Webinar	17
27.02.24	Klimaschutz am Biobetrieb – Handlungsoptionen für Grünland-/Wiederkäuerbetriebe	Webinar	7
28.02.24	Tierwohl in der Bio-Rinderhaltung	Warth	8
28.02.24	Gesicherte Nährstoffversorgung im Bio-Ackerbau durch Fruchtfolge und Düngung	Hollabrunn	4
29.02.24	Stickstoffdynamik im viehlosen Ackerbau	Webinar	5
<b>MÄRZ 2024</b>			
01.03.24	Wassereffizienter Ackerbau	Wien	6
06.03.24	NÖ Bio-Schweinefachtag – Ferkelproduktion	Mostviertel	11
06.03.24	NÖ Bio-Schweinefachtag – Mast	Neuhofen an der Ybbs	11
06.03.24	Tierwohl im Stall trotz Klimawandel – der klimafitte Stall für Bio-Rinder	Webinar	9
06.03.24	Vegane und vegetarische Spezialitäten aus landwirtschaftlichen Rohstoffen	Wr. Neustadt	16
08.03.24	Vom Ochsenmaul bis zum Ochsenchwanz – Verwerten und Veredelung schwer verkäuflicher Teilstücke des Rinds	Wieselburg	16
12.03.24	Landwirtschaftliche Bio-Pilzproduktion	Maria Laach am Jauerling	15
12.03.24	Grundlagen der Freiland Schweinehaltung	Raipoltenbach	12
12.03.24	Tiergesundheit auf der Weide – praktische Hinweise zur Wiederkäuerhaltung	Webinar	8
13.03.24	Exkursion Freiland Schweinehaltung	Tulln/Wienerwald	12
13.03.24	Tierwohl in der Bio-Schafhaltung	Hollenstein an der Ybbs	12
14.03.24	Streuobst war gestern – Mehrnutzen-Hochstamm-Produktionssysteme für die Zukunft	Haag	15
19.03.24	Zeitgemäße Weidehaltung in der Bio-Landwirtschaft	Webinar	8
20.03.24	Mehrfähriges Gemüse – einmal pflanzen, mehrfach ernten	St. Leonhard/Forst	15
20.03.-23.04.24	Flexibles Begrünungsmanagement im Wein- und Obstbau	Weinviertel	14
21.03.24	Flexibles Begrünungsmanagement im Wein- und Obstbau	Südbahngebiet	14
21.03.24	Erste Begegnung mit Herdenschutzhunden: Zielführend für meinen Betrieb?	St. Oswald	12
22.03.24	Praxiskurs: Optimierung von Weidezäunen	St. Oswald	12
22.03.24	Biologische Pilzzucht	Mank	15
26.03.24	Tipps für den erfolgreichen Weidebeginn	Edelhof	8
<b>APRIL 2024</b>			
03.04.24	Flexibles Begrünungsmanagement im Wein- und Obstbau	Arbestal/Carnuntum	14
04.04.24	Flexibles Begrünungsmanagement im Wein- und Obstbau	Traisental	14
04.04./12.07.24	Vom Boden bis zum Futter im Bio-Grünland	Waidhofen/Ybbs	7
05.04.24	Bio-Kontrolle in der Imkerei – was ist zu beachten?	Warth	13
05.04./11.07.24	Vom Boden bis zum Futter im Bio-Grünland	Pielachtal	7
09./10.04.24	Einführung in die biologische Bienenhaltung	Webinar	13
09.04.24	Gut vorbereitet in die Bio-Kontrolle – Pflanzenbau	Webinar	4
10.04.24	Bio-Legehennenhaltung für Klein- und Mobilställe	Wieselburg	13
16.04.24	Gut vorbereitet in die Bio-Kontrolle – Grünland und Tierhaltung	Webinar	7
17.04.24	Zertifizierungslehrgang Bio-Weinbau	LFS Krems	14
18.04.24	Zertifizierungslehrgang Bio-Weinbau	LFS Krems	14
23.04.24	Flexibles Begrünungsmanagement im Wein- und Obstbau	Wachau	14
<b>MAI 2024</b>			
16.05.24	Unkräuter/Beikräuter erkennen und als Zeigerpflanzen nutzen	Wien	6
18.05.24	Keine Angst vor der Ackerdistel	Wien	6
<b>JUNI 2024</b>			
05.06.24	Wiesensäume, Böschungen und extensive Wiesen – ein wertvoller Beitrag zur Biodiversität	Bad Traunstein	7
06.06.24	Edelkastanien – Produktion und Verwendung einer nahrhaften Baumfrucht	Kirchberg/Wechsel	15
08.06.24	Biointensiver Gemüsebau	Warth	15
14.06.24	Artenvielfalt in Ackerbauregionen fördern	Wien	6
27.06.24	Wildbienen- und Nützlingsförderung im Bio-Landbau	Wien	6
<b>SEPTEMBER 2024</b>			
10.09.24	Hecken in der Landwirtschaft – Nutzen, Anlage und Pflege	Absdorf	18
12.09.24	Grundlagen der Freiland Schweinehaltung	Webinar	12
13.09.24	Ein Geben und Nehmen – Biodiversität und Kulturlandschaft	Neustadt an der Donau	17
17.09.24	Die Kunst des Kompostierens	Maria-Anzbach	18
23.-25.09.24	Einstieg in die Bio-Bienenhaltung mit Berücksichtigung der BIO AUSTRIA Richtlinien	Webinar	13
24.-25.09.24	Bio-Tierhaltung im Grünland – Umstellkurs	Mank	3
25.09.24	Ressourcenschonende Pilzzucht	Furth bei Göttweig	15
<b>OKTOBER 2024</b>			
02.10.24	Pflanzenkohle – Herstellung, Eigenschaften und Verwendung in der Landwirtschaft	Seitenstetten	18
<b>WEITERE KURSE</b>			
offen	Umstellungskurs biologischer Weinbau	offen	3
offen	Bio-Winzer:innen-Tag	offen	14
offen	Erfahrungsaustausch	offen	14
offen	Pflanzenschutzstrategien im biologischen Weinbau	offen	14
offen	Zertifizierungslehrgang Bodenpraktiker:in Acker	offen	17
offen	Zertifizierungslehrgang Bodenpraktiker:in Grünland	offen	17
offen	Exkursion Mehrnutzungshecken	Sierndorf	18